VERANSTALTUNGSREIHEN

Theater

09.11.2024	Maria Stuart
25.01.2025	Siddhartha
22.02.2025	Der ewige Spießer

Allerhand!

23.11.2024	Der Graf von Monte Christo
18.01.2025	The Who and the What
29.03.2025	Das Schönste kommt zum Schluss

Konzert

29.09.2024	Trio Firasso
27.04.2025	Duo con moto
18.05.2025	Trio d'Anches

Hümmlische Konzerte

16.11.2024	Elvis Presley - Memories
15.03.2025	Emsland Hillbillies
24.05.2025	Kilkenny-Band

Kinder- und Jugendprogramm

04.09.2024	Der Trafikant*)
04.- 08.11.2024	Die Prinzessin auf der Erbse
03.- 06.12.2024	Hänsel und Gretel
27./28.02.2025	Jugend ohne Gott
20./21.03.2025	Wildbestand

Sonderveranstaltungen

22.09.2024	Lesung mit Weinprobe
24.11.2024	Feuerwehrmann Sam
11.01.2025	Neujahrskonzert
08.02.2025	van Deyk
22.06.2025	Gloriettenkonzert

VERANSTALTUNGEN 2024

04.09.2024	Der Trafikant*) Jugendprogramm
22.09.2024	Lesung mit Weinprobe Sonderveranstaltung
29.09.2024	Trio Firasso · Konzertabo
04.-08.11.2024	Die Prinzessin auf der Erbse Kinderprogramm
09.11.2024	Maria Stuart · Theaterabo
16.11.2024	Elvis Presley - Memories Hümmlische Konzerte
23.11.2024	Der Graf von Monte Christo Abo Allerhand!
24.11.2024	Feuerwehrmann Sam Sonderveranstaltung
03.-06.12.2024	Hänsel und Gretel Kinderprogramm

VERANSTALTUNGEN 2025

11.01.2025	Neujahrskonzert Sonderveranstaltung
18.01.2025	The Who and the What Abo Allerhand!
25.01.2025	Siddhartha · Theaterabo
08.02.2025	van Deyk Sonderveranstaltung
22.02.2025	Der ewige Spießer Theaterabo
27./28.02.2025	Jugend ohne Gott Jugendprogramm
15.03.2025	Emsland Hillbillies Hümmlische Konzerte
20./21.03.2025	Wildbestand Jugendprogramm
29.03.2025	Das Schönste kommt zum Schluss · Abo Allerhand!
27.04.2025	Duo con moto · Konzertabo
18.05.2025	Trio d'Anches · Konzertabo
24.05.2025	Kilkenny-Band Hümmlische Konzete
22.06.2025	Gloriettenkonzert Sonderveranstaltung

*) Nachholveranstaltung

Der Kulturkreis Clemenswerth hat eine

Stiftung

gegründet.

Helfen Sie uns bei der Kapital-Beschaffung. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Sparkasse Emsland
IBAN:
DE85 2665 0001 0002 0090 90

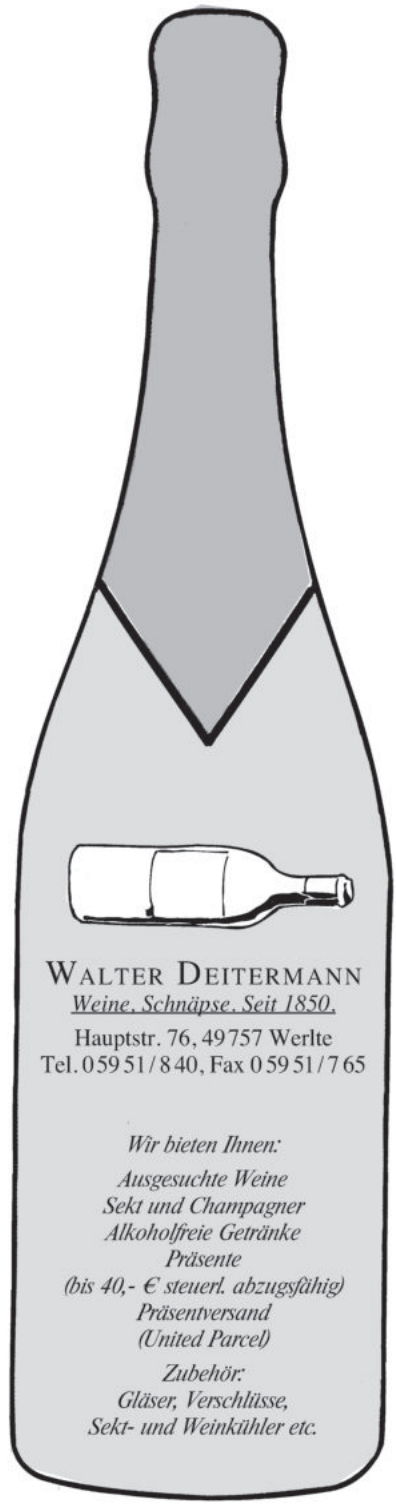
ABONNIEREN SIE UNSERE PROGRAMMREIHEN

oder kaufen Sie gleich ein Generalabonnement für alle Veranstaltungen.

Werden Sie MITGLIED IM KULTURKREIS CLEMENSWERTH

Sie erhalten EINE FREIKARTE aus unseren ABOREIHEN

(Mitgliedserklärungen hinten im Heft)



KULTURKREIS CLEMENSWERTH E.V.

Programm 2024/2025

Theater · Konzerte
Sonderveranstaltungen

Geschäftsführender Vorstand:	Manfred Rojahn	Vorsitzender
	Dr. Christoph Kronabel	Stellv. Vorsitzender
	Bärbel Kruth	Finanzen
	Sandra Terborg	2. stellv. Vorsitzende
Fachreferenten:	Elisabeth Beckering Britta Behrens Carina Enbers	Kinder- und Jugendtheater
	Dr. Christoph Kronabel	Theater
	Birgit Schmitt	Konzert
	Sandra Terborg, Heiko Immenga	Allerhand!
	Manfred Rojahn	Hümmlische Konzerte
Beisitzer:	Ilse Ligges Hannelore Pieper-Fiegert	
Öffentlichkeitsarbeit:	Gisela Smolla	
Schriftführer:	Dr. Christoph Kronabel	

Alle Genannten bilden zusammen den erweiterten Vorstand.

Geschäftsstelle:
Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel · Tel. (05952)1010
E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de
Öffnungszeiten: Mo. 10:30 bis 12:30 Uhr · Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen

Nebenstelle:
Gemeinde Sögel · Tel. (05952)20 60 (Susanne Zinke)
Öffnungszeiten: Mo./Di. 8:00 bis 12:45 Uhr · Mi./Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

Außenstelle:
Werlte: Gisela Smolla, Finkenweg 18, Tel. (0 59 51)14 46

Stand: Juni 2024

Redaktion: Kulturkreis Clemenswerth e.V. - Auflage: 1.250 St.
Verantwortlich für das Programmheft und die Anzeigen: Manfred Rojahn

JELGES
Uhren • Schmuck • Brillen • Hörsysteme
seit 1961 Haus Ihres Vertrauens in Sögel

bauXpert
knipper
WERLTE
SÖGEL
IHR BAUSTOFFPARTNER FÜR
PROFI UND PRIVAT IN
SÖGEL UND WERLTE!
Code scannen
www.knipper24.de

Inhaltsverzeichnis

Informationen

Impressum 1
Organisatorisches 5
Grußwort 7
Aus der Vereinsarbeit 9
Mitgliederversammlung 11
Stiftung Kulturkreis Clemenswerth. 13
Abonnement Übersicht 14
Abonnement A 41
Abonnement B 42
Abo Allerhand! 43
Theaterabonnement. 44
Konzertabonnement. 45
Hümmlische Konzerte 46
Sonderveranstaltungen. 47
Kinder- u. Jugendprogramm . . 48
Preisvorteile 49
Preise für Einzelkarten 51
Veranstaltungskalender 83
Bestuhlungsplan . . . . . Umschlag

Theater

Maria Stuart 26
Siddhartha 54
Der ewige Spießer 58

Allerhand!

Der Graf von Monte Christo . . 30
The Who and the What 39
Das Schönste kommt zum Schluss 64

Konzert

Trio Firasso 22
Duo con moto 66
Trio d´Anches. 70

Sonderveranstaltungen

Lesung mit Weinprobe 21
Feuerwehrmann Sam. 33
Neujahrskonzert 36
Dominic van Deyk 56
Gloriettenkonzert 76

Kinder- u. Jugendveranstaltungen

Der Trafikant. 19
Die Prinzessin auf der Erbse . . 24
Hänsel und Gretel. 34
Jugend ohne Gott. 60
Wildbestand. 63

Hümmlische Konzerte

Elvis Presley - Memories. 28
Emsland Hillbillies. 61
Kilkenny-Band 73

Das persönliche Geschenk.

Wir bedrucken Ihnen den Geschenkgutschein mit Namen und Anlass für jede Veranstaltung des Kulturkreises.
Fragen Sie uns.

KULTURKREIS CLEMENSWERTH
Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel
Telefon (0 59 52) 10 10
E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net · www.kulturkreis-clemenswerth.de

Organisatorisches

Mitgliedschaft
Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth! Beitrittserklärungen befinden sich hinten im Heft.
Alle im Verein anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Personalkosten entstehen deshalb nicht, was unserem Publikum zugutekommt.

Kartenverkauf und Auskünfte

- **Reservix-Ticketportal** www.reservix.de
- **Geschäftsstelle: Am Pohlkamp 7, 49751 Sögel**
  Mo.: 10:30 - 12:30 Uhr, Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr
  während der Schulferien (außer in den Weihnachtsferien) geschlossen
  Kontakt: Tel.: (05952)1010
  E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
  Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de
- **Nebenstelle: Gemeinde Sögel, Ludmillenhof**
  Mo./Di.: 8:00 – 12:45 Uhr · Mi./Do.: 14:00 – 17:00 Uhr
  Kontakt: Tel.: (05952)2060 (Susanne Zinke)
- **Tourist-Information: Am Markt 2, 49751 Sögel**
  Mai - Sept.: Mo. - Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr; Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr
  Okt. - April: Mo. - Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr; Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
  Kontakt: Tel.: (05952)206400

Abonnementsregelungen
Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 30. Juni gekündigt werden. Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Karten können ohne Zuzahlung nur von Personen der gleichen Berechtigungsgruppe benutzt werden.
Der Anspruch auf abonnierte Plätze erlischt bei Beginn der Veranstaltung. Nicht eingenommene Plätze werden bei Nachfrage an Interessenten verkauft. Abonnenten, die sich verspätet haben, erhalten ggf. neue Plätze.

Geschenkgutscheine und Karten senden wir Ihnen sofort zu.

Für eine Abonnementveranstaltung, die Sie aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen können, dürfen Sie eine Ersatzveranstaltung besuchen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns aber unbedingt vor der Veranstaltung kontaktieren.

Orte der Veranstaltungen und Veranstaltungsbeginn
können Sie diesem Programmheft (s. Veranstaltungsbeschreibungen) oder unserer Homepage entnehmen.
Das Schloss Clemenswerth (Schlosskonzerte) und die Aula des Hümmling-Gymnasiums finden Sie am Ortsausgang von Sögel, Richtung Werlte.
Mögliche Programm- und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse und unserer Homepage.

Auskünfte über alle Veranstaltungen im Kreisgebiet
erhalten Sie vom Landkreis Emsland: Tel.: (05931) 44–0,
Homepage: www.emsland.de/kultur/kultur.html

Inserate
Für die Unterstützung durch Mitgliedschaft, Sponsoring und Inserate danken wir der Geschäftswelt unseres Einzugsgebietes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen unseres Programmheftes geleistet. Wir bitten unsere Besucher, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Wir wünschen Ihnen
einen firstklaß Abend.
Ihr Team der
DBV
AXA
Hauptvertretung André Klaß
Loruper Strasse 20 49757 Werlte 0 59 51 - 995 22 33

Grußwort

Im Schatten der Corona-Pandemie – und daher von einer größeren Öffentlichkeit fast unbemerkt – wurde 2021 des 50-jährigen Bestehens des Kulturkreises Clemenswerth gedacht. Es ist durchaus beachtlich, dass schon 1971 der „Kulturdünger", der im Zuge des sogenannten Emslandplans (75-jähriges Jubiläum in 2025!) ausgebracht wurde, so rasch Früchte trug, dass der Ort Sögel bald zu einem florierenden Kulturzentrum des früheren Landkreises Aschendorf-Hümmling avancierte. Es ist daran zu erinnern, dass zur gleichen Zeit, als der Kulturkreis Clemenswerth die kulturelle Daseinsvorsorge auf dem Land durch seine Konzert- und Theaterveranstaltungen entscheidend bereicherte, auch das Emslandmuseum Schloss Clemenswerth im Entstehen begriffen war.

Man kommt nicht umhin, den Ehrgeiz und das Engagement zu bewundern, mit denen der Kulturkreis Clemenswerth über die Jahrzehnte hinweg ein so niveauvolles und vielseitiges Kulturangebot aufrechterhalten hat. Blickt man in das vorliegende Programmheft, so ist der Verein diesem hohen Anspruch auch in der neuen Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht worden.

Die Vereinshomepage unterrichtet jeden Interessierten über die mit viel Verve betriebenen Anfangsjahre; sie unterlässt es jedoch nicht, auch von den gegenwärtigen Herausforderungen und Zukunftsängsten zu sprechen, angefangen von den gestiegenen Betriebskosten und Künstlerhonoraren, über die hohe Arbeitsbelastung des Vorstandes bis hin zur beunruhigenden Tendenz der Mitgliederabnahme – letzteres wohl ein fundamentales Problem für das Vereinswesen im ländlichen Raum.

Bange mag man da die Frage stellen: Wie all diesen Problemen begegnen? Wie den Verein in die Zukunft führen? Der Landkreis Emsland und die Kommunen vor Ort, die den Kulturkreis Clemenswerth immerhin mit einem jährlichen Zuschuss bedenken, dürfen sich hier jedoch nicht auf das Subsidiaritätsprinzip zurückziehen. Geld allein schafft nicht alle Sorgen aus dem Weg. Es bedarf auch struktureller Ausbesserungen, intern wie extern, um schonend und effizient mit der Ressource Ehrenamt sowie den individuellen Ressourcen der Ehrenamtlichen umzugehen. Schließlich sind diese Engagierten, so hat es Felix Görg, Leiter der Musikakademie Rheinsberg, einmal treffend ausgedrückt, „die Edelsteine der Kultur

in ländlichen Räumen“, an denen mitunter ganze „Ökosysteme des Kulturlebens“ hängen. Und ganz bestimmt hängt an ihnen auch die Zukunft des Kulturkreises Clemenswerth.

Wie also können wir die wertvolle Energie, die durch das Ehrenamt freigesetzt wird, erhalten? Wir können grundsätzlich mit allen uns zur Gebote stehenden Mitteln (und dies sind nicht zwangsläufig Geldmittel) die Sichtbarkeit der Angebote erhöhen, indem wir sie teilen. Die sozialen Netzwerke machen das – unabhängig von der Presseberichterstattung – inzwischen möglich. Oder wir spenden Anerkennung, auf welchem Wege auch immer; es muss ja kein Grußwort sein. Die Kulturförderer landein landaus wären zudem gut beraten, das Angebot von unbürokratischen Mikroförderungen weiter auszubauen, denn im Kulturbereich, zumal in ländlich geprägten Gebieten, kann schon durch wenig Geld viel bewegt werden, wie gesagt, möchte die Energie des Ehrenamtes rasch und möglichst ungehindert zur Entfaltung kommen. Nicht zuletzt könnten die Kommunalverwaltungen, aber auch Privatleute mit Gewinn darüber nachdenken, professionelle Beratungsstellen für Kulturschaffende zu gründen, um so das Hilfsangebot der Kulturämter und Landschaftsverbände sinnvoll zu flankieren. Im Emsland gibt es solche Initiativen meines Wissens bislang noch nicht.

Gewiss ist aber auch eine Portion Wagnis erforderlich, um den Weg in die Zukunft erfolgreich zu beschreiten. Und hier scheint mir der Wille, Kooperationen einzugehen und Allianzen mit anderen (überörtlichen) Kulturpartnern zu schmieden, ein wichtiger Katalysator zu sein: Kompetenzen teilen, zur Mitgestaltung einladen und im Programmteil gelegentlich „Ausfallschritte“ unternehmen. In diesem Sinne wünsche ich dem Kulturkreis Clemenswerth eine erfolgreiche Spielzeit 2024/2025! Ich hoffe, ich werde dem hohen Anspruch an mich selbst gerecht, wenn ich diese Wünsche zugleich mit dem Angebot verbinde, Ihnen als „Kulturlotse“ des Landkreises zur Seite zu stehen, falls Ihr Vereinsschiff einmal durch eine unruhige See navigieren muss.

Dr. Philipp Scheid
Abteilungsleiter Kultur
Landkreis Emsland

Aus der Vereinsarbeit

Die von Sepp Herberger etablierte Phrase *Nach dem Spiel ist vor dem Spiel* lässt sich – leicht abgewandelt - ohne weiteres auch auf die Aktivitäten des ehrenamtlich tätigen Vorstandes des Kulturkreises Clemenswerth übertragen: *Nach der Saison ist vor der Saison!* Dabei beginnen die Vorbereitungen für die neue Spielzeit allerdings schon weit im Vorfeld, nämlich während der noch laufenden Saison; z. T. noch früher. Wenn ein Konzert, ein Musical oder eine Theatervorstellung zur Aufführung kommt, sind wesentliche Hauptarbeiten bereits vollbracht. Die Veranstaltungen selbst sind die Sahnehäubchen auf anstrengende, auch durchaus Nerven aufreibende und vom Publikum in der Regel nicht wahrgenommene Vorarbeiten. Während der Corona-Pandemie ausgefallene und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholte Vorführungen haben das Organisationstalent, aber auch den zeitlichen Einsatz des Vorstandes – besonders des Vorsitzenden – in den letzten Jahren zusätzlich auf eine harte Probe gestellt. Der dringend erforderlichen Arbeitsentlastung des ehrenamtlich tätigen Vorstandes wird daher nun in der neuen Saison durch eine **Reduzierung der Aufführungen in den einzelnen Sparten** des Veranstaltungsangebotes entsprochen, d.h. **ein Abonnement umfasst** nicht – wie bisher – vier, sondern nur noch **drei zu zahlende Vorstellungen**. Aber nicht nur die Reduzierung der Arbeitsbelastung des Vorstandes spielte bei dieser Entscheidung eine Rolle: Die steigenden Kosten – eine Aufführung in den Sparten Theater und Abo Allerhand! kostet inzwischen 10.000 Euro und mehr – haben zwangsläufig zur Folge, dass auch die Abonnementpreise immer weiter steigen. Außerdem hören wir zunehmend, dass es bei vier festen Terminen in der Saison immer wieder zu Terminüberschneidungen mit den zahlreichen sonstigen privaten Wochenendterminen kommt. Des Weiteren möchten einige Abonnenten gerne noch Veranstaltungen außerhalb ihres Abonnements besuchen, was sich aber aus Kostengründen nicht für alle realisieren lässt. Um unseren Besuchern an dieser Stelle entgegenzukommen, haben wir beschlossen, dass **Abonnenten einen Rabatt bekommen**, wenn sie eine Veranstaltung aus einer anderen Abonnementreihe besuchen. Diese Maßnahme dient somit insgesamt auch dazu, unseren Abonnenten die Entscheidung zu erleichtern, weiterhin ein Abonnement zu erwerben, und auch dazu, neue Abonnenten zu gewinnen.

Wir haben übrigens auch den Mitgliederbeitrag für (Ehe-)Paare gesenkt. Also, werden Sie Mitglied, sofern noch nicht geschehen, und profitieren Sie von den

günstigeren Abonnementpreisen.
Leider gehen die Besucherzahlen bei den Schlosskonzerten immer weiter zurück. Daher sehen wir uns aus Kostengründen gezwungen, künftig **Schlosskonzerte** im Rahmen des Konzertabonnements nicht mehr sowohl am Samstag als auch am Sonntag anzubieten, sondern **nur noch sonntags um 18:00 Uhr**. Sollten die Besucherzahlen wieder steigen, worüber wir uns sehr freuen würden, kann diese Änderung in der darauffolgenden Saison natürlich wieder rückgängig gemacht werden.
Eine weitere **Änderung** betrifft die **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**: Seit der Corona-Pandemie kaufen nur noch sehr wenige Veranstaltungsbesucher ihre Eintrittskarten in der Geschäftsstelle (Ein Grund mag auch der beschwerliche Treppenaufgang in die erste Etage der Geschäftsstelle sein.). Und mit Einführung der Möglichkeit, Karten über Reservix online zu kaufen, ist nicht nur die Besucherzahl, sondern auch noch die Zahl der Anrufe in der Geschäftsstelle weiter zurückgegangen; an manchen Öffnungstagen gibt es weder Besucher noch Anrufe. Daher haben wir uns dazu entschieden, nur noch an zwei Tagen die Geschäftsstelle für Besucher zu öffnen, und zwar **montags von 10:30 bis 12:30 Uhr und mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr**.
E-Mails werden aber weiterhin an allen Werktagen gelesen und ggf. beantwortet.
Alle Änderungen betreffen lediglich die Quantität, nicht jedoch die Qualität, die auch weiterhin dem bisherigen hohen Niveau – entsprechend dem Anspruch des Publikums und des Vorstandes – verpflichtet bleibt.

Ideen mit Qualität!
malerbetrieb seit 1856
niermann
Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Glas · Kreativtechniken
Inh. Andreas Steenken • Malermeister
Hinterm Teich 7 · Werlte · Tel. 0 59 51 / 33 75

Do., 12. Sept. 2024 **Aula-Foyer**
19:30 Uhr **Hümmling-Gymnasium**

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth,

in diesen Tagen haben Sie Post von uns erhalten, in der wir Sie sowohl über zwei Satzungsänderungen, die wir mit Beginn der Saison 2024/2025 umsetzen möchten, als auch über die Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um beim Kauf von Eintrittskarten den Mitgliederrabatt erhalten zu können, informiert haben. Wir gestehen, dass wir lange gezögert haben, dieses Schreiben zu verschicken, da erfahrungsgemäß jedes Anschreiben von Mitgliedern die „Gefahr" von Kündigungen mit sich bringt. Wir hoffen aber sehr, dass dies in unserem Fall nicht eintritt, zumal die geplante Umsetzung der Satzungsänderungen und die Erfassung vollständiger Mitgliedsdaten für viele von Ihnen Vorteile mit sich bringt. Schön wäre es, wenn der vollständige Rücklauf noch vor Beginn der Saison 2024/2025 erfolgen würde, da die Programmierer von Reservix einige Zeit für das Einpflegen der Mitgliederdaten und die notwendigen Änderungen im Programm benötigen – was sie möglichst gleichzeitig für alle Mitglieder vornehmen möchten. Erst dann können Sie beim Onlinekauf von Eintrittskarten den Mitgliederrabatt in Anspruch nehmen. Selbstverständlich können aber auch für einzelne Mitglieder diese Einstellungen im Programm noch nachträglich vorgenommen werden.

Falls Sie zu diesem oder auch zu anderen Themen Fragen und/oder Anregungen haben, bietet die Mitgliederversammlung, mit der wir traditionell wieder am zweiten Donnerstag im September, also am 12. September 2024, die neue Saison eröffnen werden, dazu eine gute Gelegenheit. Wie gewohnt werden wir wieder in medialer Form anhand einiger Beispiele auf die zurückliegende Saison zurückblicken und Rechenschaft über unsere Arbeit und Finanzen ablegen. Als „Appetitanreger" für den Besuch künftiger Veranstaltungen wird es auch wieder einen kleinen Ausblick auf die Saison 2024/2025 geben. Für den Austausch mit Ihnen und untereinander in geselliger Runde werden wir ausreichend Zeit einplanen.

Und wie immer gilt: Besuchen Sie möglichst viele Veranstaltungen, machen Sie Werbung für die Veranstaltungen des Kulturkreises und kommen Sie zur Mitgliederversammlung, auch als Ausdruck Ihrer Wertschätzung für die Arbeit des Vorstandes. Die Vorstandsmitglieder würden sich sehr darüber freuen.

Zu der Versammlung am 12. September werden wir neben unseren Mitgliedern auch wieder die Mitglieder der Stiftung einladen. Bitte notieren Sie sich den Termin vorsorglich in Ihrem Kalender. Ihre persönliche Einladung erhalten Sie rechtzeitig vor dem genannten Termin.

Emsland museum Schloss Clemenswerth 50 Jahre

Saisonkarte nur 18 €

Emslandmuseum
Schloss Clemenswerth

Der Stern im Emsland - Barock mit allen Sinnen!

Über 100 Veranstaltungen | Ausstellungen | Events | Gruppenführungen | Kindergeburtstage | Angebote für Kindergärten und Schulen | Kultur- und Naturerlebnisse

D - 49751 Sögel | www.clemenswerth.de

MUSEUMSGÜTESIEGEL
M
2018 bis 2024

„Bevor der Vorhang aufgeht,
muss bei uns der Groschen gefallen sein."

Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

Und **Sie** machen mit.

Sorgen Sie jetzt dafür, dass die Arbeit des Kulturkreises Clemenswerth weiterlebt. Es gibt keine schönere Art, Geld anzulegen.

Werden Sie Stifter!
Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile!

Tragen Sie mit dazu bei, die kulturelle Attraktivität unseres Heimatraums zu erhalten und weiter auszubauen.

KULTUR KREIS CLEMENSWERTH

Vorsitzender:	Ludwig Jansen	Tel. Büro: (0 49 65) 89 88 0 Mobil: 0173 8650012
Stellvertreter u. Schriftführer:	Helmut Zwake	Tel. (0 59 52) 4 88 99 77
Geschäftsführerin:	Ingrid Cloppenburg	Tel. 0172 5606436
Bankverbindung der Stiftung:	Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto 2 00 9 0 90 IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90	

ABO ALLERHAND!

Der Graf von Monte Christo

Sa., 23. Nov. 24, 19:30 Uhr
Aula des Hümmling-Gymnasiums

The Who and the What

Sa., 18. Jan. 25, 19:30 Uhr
Aula des Hümmling-Gymnasiums

Das Schönste kommt zum Schluss

Sa., 29. März 25, 19:30 Uhr
Aula des Hümmling-Gymnasiums

ABO THEATER

Maria Stuart

Sa., 9. Nov. 24, 19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums

SIDDHARTHA

Sa., 25. Jan. 25, 19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums

Der ewige Spießer

Sa., 22. Febr. 25, 19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums

ABO KONZERT

Trio Firasso

So., 29. Sept. 24, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth

DUO CON MOTO

So., 27. April 25, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth

Trio d´Anches

So., 18. Mai 25, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth

HÜMMLISCHE KONZERTE

Elvis Presley - Memories

Sa., 16. Nov. 24, 19:30 Uhr

Aula Foyer des
Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Emsland Hillbillies

Sa., 15. März 25, 20:00 Uhr

Clemenswerther Hof, Sögel

Kilkenny-Band

Sa., 24. Mai 25, 19:30 Uhr

Heimathaus, Werlte

Weine von Deitermann!

Die Argumente:

- Große Auswahl
- Gute Beratung
- Individuelle Weinproben mit kl. Gruppen
- 2 x jährl. große Brennerei-weinprobe
- Lieferservice
- Wein-/Menüvorschläge

... und mehr

WALTER DEITERMANN
Weine, Schnäpse. Seit 1850.

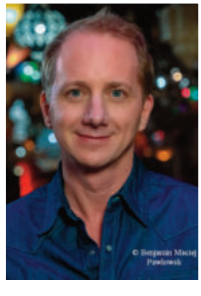
Hauptstraße 76 ·49757 Werlte ·Tel. 0 59 51 / 840 ·Fax 0 59 51 / 765
walter-deitermann@t-online.de · www.walterdeitermann.de

Erstes Literaturfestival „Wieder Worte!“ der Emsländischen Landschaft So., 22. Sept. 2024, 19:00 Uhr

Aula Foyer des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

In der Zeit vom 20. September bis zum 11. Oktober 2024 präsentiert das erste Literaturfestival mit dem Titel „Wieder Worte!“ an unterschiedlichen Orten im Emsland und in der Grafschaft Bentheim verschiedene literarische Formate. Literaturfreunde sind herzlich eingeladen, an diesem kulturellen Event teilzunehmen. Informationen zum gesamten Programm und den Eintrittskarten finden Sie demnächst auf der Festivalhomepage https://wiederworte.net/ .

Im Rahmen dieses Festivals lädt die Emsländische Landschaft in Kooperation mit dem Kulturkreis Clemenswerth am **Sonntag, dem 22. September 2024 um 19:00 Uhr zu einer Lesung mit Weinprobe ein.**



Der Autor **Dennis Gastmann** reiste jahrelang als Auslandsreporter um den Globus und veröffentlichte zahlreiche Bücher, u. a. „Mit 80.000 Fragen um die Welt“, „Gang nach Canossa“, „Atlas der unentdeckten Länder“. Seine Reisereportagen wurden alle zu «Spiegel»-Bestsellern. Gastmann wird an dem Abend aus seinem neuesten Buch „**Der blaue Lampion** – Stories von unterwegs“, das am 13. August 2024 im rowohlt-Verlag erscheinen wird, lesen.

Während der Lesung haben die Besucher Gelegenheit, verschiedene Weine zu probieren. Der Weinexperte **Walter Deitermann** wird einige Erläuterungen zu den angebotenen Weinen geben, wobei er versuchen wird – je nach gelesenen Buchauszügen – einen Bezug zum Gehörten herzustellen.

DRUCK IST WEIT MEHR
ALS FARBE AUF PAPIER!
DRUCKEREI
Thyen
GmbH
Mühlenstraße 44 - 49751 Sögel
Tel. 05952 - 98151 Fax 98153
www.thyen-druck.de

...das tun wir gern für Ihren Garten!
GALABAU KÖHLER
www.gartenbau-koehler.de
Tel. 05952-789 · Handy 0172-9910002
Industriestraße 34 · 49751 Sögel · Tel. 05952-789 · info@gartenbau-koehler.com
Wir beraten Sie gern!
☎05952 - 789
Der individuelle Garten- und Landschaftsbauer im Emsland, dem Du vertrauen kannst.
Ruf uns einfach an oder schau mal bei uns vorbei. Wir verwirklichen dein Traumprojekt.
Wir sind die Experten für deinen Garten und den individuellen Landschaftsbau.

Mi., 4. Sept. 2024 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
10:00 Uhr **Schulaufführung ab Jahrgang 10**

Der Trafikant *

nach Robert Seethaler

Westfälisches Landestheater in einer Inszenierung von Felix Sommer

Der siebzehnjährige Franz verlässt 1937 sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Tabak- und Zeitungs-Trafik (Tabak und Zeitungsgeschäft) sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden. Als sich Franz zum ersten Mal verliebt, sucht er Rat bei Professor Freud.
Ohnmächtig fühlen sich beide gegenüber den sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnissen. Im März 1938 wird Österreich an das Deutsche Reich „angeschlossen". Nichts ist wie vorher, und Franz muss schnell erwachsen werden...

Robert Seethaler, 1966 in Wien geboren, arbeitete viele Jahre als Schauspieler für Theater, Film und Fernsehen. Er ist ein vielfach ausgezeichneter Schriftsteller und Drehbuchautor. „Der Trafikant" wurde 2018 mit Bruno Ganz in der Hauptrolle verfilmt.
Die Vorstellung dauert 90 Minuten, einschließlich einer Pause.

„Das junge Ensemble schafft mit minimalistischen Mitteln eine intensive Atmosphäre. Das Schauspiel ist durch die Bank überzeugend. [...] Die schlichte, aber treffende Kostümierung fängt den mitteleuropäischen Schick der Vorkriegszeit passend ein. Sie lässt das Kopfsteinpflaster, die engen Gassen, den Lärm und die Jugendstilfassaden Wiens wie eine Projektion entstehen."
(Ruhr Nachrichten, Lünen, Mahad Theurer)

„Ein Buch über Freundschaft in schwerer Zeit und darüber, wie man Mensch bleibt, auch wenn der Abschaum regiert. Ein großartiger Roman."
(WDR)

* Nachholveranstaltung

So., 29. Sept. 2024 **Schloss Clemenswerth**
18:00 Uhr **Konzertabo und freier Kartenverkauf**

Trio Firasso

„Canciones Populares“

Marko Kassl, Akkordeon; Robert Beck, Klarinette;
Nils Imhorst, Kontrabass

Was passiert, wenn sich ein klassischer Klarinettist, ein Vertreter der neuen Musik am Akkordeon und ein Jazz-Bassist zusammentun? Das Ergebnis heißt Firasso – die drei Musiker dieser Post-Genre Group haben eine erdige, packende Musiksprache entwickelt, leidenschaftlich, dynamisch und kontrastreich. Das Trio präsentiert ausgefeilte Eigenkompositionen, die sich des musikalischen Vokabulars der Tango- und Klezmertradition, der Balkanmusik und der französischen Musette bedienen. Das klingt mal feurig und lodernd, mal erfrischend wie ein Regenguss im Sommer, mal intensiv wie ein starker Ristretto. Denn die Trennung zwischen E- und U-Musik ist bekanntlich nur eine Illusion: Albeniz und Stravinsky schrieben Tangos, Bartok komponierte ein Trio für Benny Goodman, Ravels größter „Hit“ ist ein Bolero, und eines der erfolg-

reichsten Alben von Miles Davis enthält das Gitarrenkonzert von Rodrigo.

In seinem Programm „Canciones Populares“ richtet das Trio den Blick auf die Klassik und kombiniert eigene Stücke mit Kompositionen von Albeniz, Stravinsky, Gershwin und Satie. Im Zentrum des Programms stehen die „Canciones populares Españolas“ von Manuel de Falla.

Marko Kassl, *Akkordeon, absolvierte seine Studien in Klagenfurt, Graz, Detmold und Essen. Er ist Mitglied in unterschiedlichen Ensembles und Akkordeonlehrer an der Musikschule Mönchengladbach, an der Hochschule für Musik Detmold und am Conservatorium van Amsterdam. Über sein Instrument sagt er: „Das Akkordeon vereint Blas- und Tasteninstrument. Es ist das einzige polyphone Blasinstrument. Ich liebe seine klangliche Flexibilität, die sich mühelos in jeden Stil einfügt und ihn mit Seele bereichert.“*

Robert Beck, *Klarinette, studierte Orchester- und Kammermusik in Essen und Berlin. Er spielt in verschiedenen Kammermusikensembles und Ensembles für zeitgenössische Musik und hat ein Faible für Interdisziplinäres und Grenzüberschreitendes. Über sein Instrument sagt er: „Mit der Klarinette kann ich alles machen: Orchester- und Kammermusik, zeitgenössische und experimentelle Kompositionen, Klezmer, Jazz und Tango. Die Klarinette ist ein Tausendsassa mit ganz speziellen Farben. Weil sie der menschlichen Stimme so ähnelt, kann ich mit ihr sprechen und singen.“*

Nils Imhorst*, Kontrabass, studierte Kontrabass und E-Bass mit Schwerpunkt Jazz in Essen. Er konzertierte mit dem Quartett Klezcetera in vielen Ländern Europas und als Musiker in diversen Theaterinszenierungen. Er unterrichtet Kontrabass, E-Bass und Musiktheorie an den städtischen Musikschulen in Brühl und Mönchengladbach. Über sein Instrument sagt er: „Was ich an meinem Bass am meisten liebe, ist die Wärme, die er ausstrahlt. Und die Geschichten, die er mir erzählt und die ich ihm anvertrauen darf.“*

Die Westdeutsche Allgemeine Zeitung urteilte:
„Enormer Spielwitz und Spielbegeisterung, funkensprühende Intensität“

KINDERGARTENPROGRAMM

Mo./Di., 4./5. Nov. 2024	**Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel**
Mi./Do., 6./7. Nov. 2024	**Sixtus Kindergarten, Werlte**
Fr., 8. Nov. 2024	**Haus des Gastes, Lathen**

jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Das Theater Tom Teuer spielt:

Die Prinzessin auf der Erbse

Ein Stück über die Neugier und Offenheit gegenüber denen, die irgendwie anders sind

Es war einmal und ist immer noch so ein König. Der lebt glücklich mit seinem Prinzensohn auf einer Insel. Doch etwas fehlt dem Prinzen: genau, eine richtige Prinzessin. Und weil es keine auf der Insel gibt, schippert der Prinz los, scheppernd über die Meere zur Prinzessinnensuche. Und er trifft sie: Prinzessinnen, interessiert nur an ihrer Schönheit, träumend nur von Süßigkeiten, nie Zeit habend, immer mit Handys telefonierend. Ratlos schippert der Prinz zur Insel zurück. Eine Prinzessin ist nicht an Bord. Dunkle Wolken ziehen über der Insel auf. Es blitzt, donnert, regnet, stürmt und es weht – eine Prinzessin an Land. Zumindest behauptet sie, eine zu sein. Doch sie trägt keine Krone, lässt sich nicht bedienen und findet auch noch Unwetter toll. Das ist doch keine Prinzessin! Na, das werden wir ja sehen, denkt der König und legt ihr, was sonst, eine Erbse ins Bett, ganz nach unten, unter alle Matratzen.

Was dann passiert, hat selbst der König noch nicht erlebt: Statt zu mekkern, wie schlecht sie schläft, beginnt die Prinzessin zu kichern, zu gickern, zu lachen, bis das Bett zusammenfällt. Ups, da hatte der König wohl zu einer Kichererbse gegriffen.

Mit „Die Prinzessin auf der Erbse“ schafft es Tom Teuer, das altbekannte Märchen von Hans Christian Andersen in ein neues Licht zu rükken und zeigt so, dass diese Erzählform die Kleinsten damals wie heute immer wieder fasziniert.

KINDERGARTENPROGRAMM

Mo./Di., 4./5. Nov. 2024 — **Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel**
Mi./Do., 6./7. Nov. 2024 — **Sixtus Kindergarten, Werlte**
Fr., 8. Nov. 2024 — **Haus des Gastes, Lathen**
jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Ob die Hochzeit gefeiert werden kann? Lassen wir uns überraschen!

Die Aufführung dauert ca. 50 Minuten und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Alle Rechte am Wort, Bild und an der Musik liegen beim Tom Teuer Theater.

„Laut, wild und nicht grazil: „Plitsch-platsch!“ riefen die vielen Kinder im Heimhof-Theater Burbach am Sonntagnachmittag. Dort spielte das Theater Tom Teuer das Stück.

„Die Prinzessin auf der Erbse“, ein Stück über Neugier und Toleranz. „Plitsch-platsch“ hörte auch König Bo auf der Insel Bongo-Bongo, und zwar immer dann, wenn sein Sohn Prinz Bobo auf dem Meer unterwegs war, denn er war auf der Suche nach einer Prinzessin.“
Siegener Zeitung, 2020

Sa., 9. November 2024 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Theaterabo und freier Kartenverkauf**

Maria Stuart

Trauerspiel von Friedrich von Schiller

Bremer Shakespeare Company; Regie: Petra-Janina Schultz

Elizabeth Tudor und Maria Stuart sind von ihrem Selbstverständnis her beide dazu prädestiniert, als Königin über England zu herrschen. Ihr Konflikt um die Herrschaft ist gleichzeitig ein Kampf zwischen protestantischen und katholischen Kräften, die um die Vorherrschaft auf der Insel ringen. Ihre Welt ist gleichzeitig eine Bühne und ein Gefängnis, denn die Blicke der Welt lassen keinen ihrer Schritte und Handlungen unbeobachtet. In der Welt der beiden Königinnen gibt es kein privates Leben, keine Trennung zwischen innen und außen. Doch das Beharren auf den rechtmäßigen Anspruch auf die Rolle der Königin und der Einsatz von Manipulation und Zwang sind für beide die einzige Chance, gegen Feinde und falsche Freunde zu bestehen. Der biographische Punkt, an dem sich Maria Stuart und Elizabeth treffen, ist der Wendepunkt: Das Todesurteil gegen Maria ist geschrieben, und Elizabeth zögert, es zu unterschreiben - zu weitreichend wären die weltpolitischen Folgen! Doch die Zeit spielt gegen sie beide.

„Maria Stuart“ ist eines der beliebtesten Theaterstücke Schillers, sowohl für die Bühne wie für das Publikum. Es gipfelt in der Gegenüberstellung der rivalisierenden Königinnen, die ihrerseits jeweils bestimmt werden von den rivalisierenden Kräften politischen Kalküls und menschlicher Herzensregung: Maria als erniedrigte Büßerin, die „menschlich und jugendlich gefehlt“ hat, sich aber dennoch ihrer königlichen Berufung bewusst bleibt, Elizabeth als kalte, berechnende Herrscherin, der es gleichwohl nicht „an menschlichen Zügen und tragischer Größe mangelt“ (O.C.A. zur Nedden).

Unserem Publikum hat der Kulturkreis diesen packenden Klassiker 1977 schon einmal vorgestellt, da-

Sa., 9. November 2024 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Theaterabo und freier Kartenverkauf**

mals dargeboten von der Landesbühne Nord, Wilhelmshaven. Wir freuen uns auf die Inszenierung der Bremer Shakespeare Company unter der Regie von Petra-Janina Schultz, die von der Presse mit viel Zuspruch und Lob bedacht wurde.

„Das ist einer der großen Trümpfe der Inszenierung: Sie transportiert wortgetreu und wohlgeordnet die Motivation der beiden existenziell zerrissenen Frauen und deren kolossale Kopfkinokonfliktschauplätze (Staatsräson versus Gefühl, Machterhalt versus Machtanspruch, enthaltsamer Protestantismus versus sinnenfreudiger Katholizismus).
Wer zweieinhalb Stunden Klassik so kurzweilig auf die Bühne wuchtet, verdient das, was das Publikum bereitwillig spendete: reichlichen, herzlichen Applaus.“
Weser-Kurier

„Puritanismus gegen Sinneslust. Petra Janina Schultz baut in ihrem Regiedebüt auf deutliche Setzungen, eine klare Figurenkonzeption und verzichtet in Schillers „Maria Stuart“ auf Jux und Kokolores.“
taz

Sa., 16. Nov. 2024 **AulaFoyer des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Hümmlische Konzerte, freier Kartenverkauf**

ELVIS PRESLEY – MEMORIES

INTERPRETIERT UND VORGESTELLT VON STEFAN SCHAEL

Stefan Schael gilt als einer der besten Elvis-Interpreten Deutschlands. Er hat sich tief eingearbeitet in die vielfältigen Darstellungen des King of Rock´n´Roll, hat Fakten, Hintergründe, O-Töne etc. zusammengetragen und zeichnet an diesem Abend ein Bild des Mannes, den man in der Anfangsphase seiner Karriere im Fernsehen nur von der Hüfte an aufwärts zeigen durfte.

In dieser fulminanten musikalischen Lesung wird er neben großartigen Songs einiges an Anekdoten und Interessantem rund um das Leben des „King of Rock´n´Roll“ auf die Bühne bringen.

Bereits als 10-jähriger konnte Elvis mit seiner Stimme die Jury eines Gesangswettbewerbes überzeugen und gewann mit dem 2. Platz 5$ und Freifahrten auf allen Karussells. Damit fing eine durchaus turbulente Fahrt an. Dieser Knirps sollte einige Jahre später die ganze Nation in Aufregung versetzen. Eine Zeitung schrieb damals: „Dieser Mann ist Gift für unsere Jugend und gefährdet die ganze Nation. - Deshalb war er für die einen Gift für die anderen ekstatisches Lebenselexier.“

Songs wie „Love Me Tender“, „Devil In Disguise“, „In The Ghetto“, „Hound Dog“, „There Goes My Everything“ u.v.a. werden an diesem Abend zu hören sein.

Der vielseitige Künstler Stefan Schael wurde 1965 im niederrheinischen Wissel geboren, studierte am Hamburgischen Schauspielstudio unter der Leitung von Hildburg Frese und absolvierte 1992 seinen Abschluss für Schauspiel und Musi-

Sa., 16. Nov. 2024 **AulaFoyer des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Hümmlische Konzerte, freier Kartenverkauf**

cal. Über zehn Jahre war er festes Ensemblemitglied am Südthüringischen Staatstheater in Meiningen und feierte dort große Erfolge mit z.B. „Molina“ in Kuß der Spinnenfrau, „Bernardo“ in der West Side Story, „Elvis“ in dem gleichnamigen Erfolgsmusical oder auch als „Roman Cycowski“ in der Comedian Harmonist Produktion „Veronica, der Lenz ist da“. Mit dem „Phantom der Oper“ war er mehrere Jahre hintereinander für jeweils einige Monate auf Europa-Tournee. Stefan Schael arbeitete u.a. mit Ephraim Kishon, Gunther Emmerlich, Katja Ebstein und Deborah Sasson zusammen.

Seit 2003 arbeitet er als freier Schauspieler, Sänger und Sprecher. Seine CD „Der Zauberlehrling und andere Balladen“ dient inzwischen an polnischen und deutschen Hochschulen als Studienmaterial deutscher Dicht- und Rezitationskunst und wird in dem Fachmagazin „hörBücher“ mit „sehr gut“ bewertet. Er lebt zusammen mit seiner Lebensgefährtin in einer kleinen Gemeinde in der thüringischen Rhön. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit arbeitet Stefan Schael als Musiktherapeut in einer Klinik für psychisch erkrankte Jugendliche in Bad Kissingen.

„In einer hervorragenden Inszenierung schuf Stefan Schael eine dichte Atmosphäre, der man sich nicht entziehen konnte.“
Bergsträßer Anzeiger

Sa., 23. Nov. 2024 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

Der Graf von Monte Christo

Schauspiel mit Musik von Sarah Silbermann
nach dem Roman von Alexandre Dumas
theaterlust produktions GmbH, Haag; Regie: Thomas Luft

Was für ein Titel! Mehr ist in der Weltliteratur kaum möglich. Alexandre Dumas‘ Erzählung - zwischen 1844 und 1846 als Fortsetzungsroman für die Zeitschrift „Le Journal des débats“ erschienen - ist die Geschichte des Seefahrers Edmond Dantès, der später als Graf von Monte Christo zum Racheengel in eigener Sache wird. Sie erzielt bis heute weltweit verblüffende Erfolge. Sogar der Name einer der berühmtesten kubanischen Zigarrenmarken geht auf Dumas‘ literarische Großtat zurück: Den Tabakblättern rollenden Arbeiterinnen und Arbeitern wurde während der Arbeit vorgelesen und „Der Graf von Monte Christo“ war eine der beliebtesten Geschichten. Vermutlich wird dieser Erfolg auch daran gelegen haben, dass sich ein Einzelner im nachnapoleonischen Frankreich der 1830er Jahre aus seiner persönlichen Hölle befreit und gegen das ihm angetane, himmelschreiende Unrecht zu Felde zieht. Der nach Frankreich zurückkeherende Edmon trifft als geheimnisvoller-mondärer, mit scheinbar unendlichem

Sa., 23. Nov. 2024 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

Reichtum ausgestatteter Graf von Monte Christo auf eine bigott-libidinöse, korrupte Upper Class, die er mit brillant-bösartiger Intelligenz verführt, narrt und schließlich in den Abgrund stürzt.

Vielfach verfilmt und bereits als großes Musical umgesetzt, hat man diese Geschichte als Schauspiel auf der Theaterbühne bisher kaum gesehen. Schon gar nicht als Gastspiel auf Theatertournee. Es ist also höchste Zeit!

Dumas behandelt in seinem Roman große Themen, die uns heute genauso angehen wie damals: Repression und Willkür, Kritik an der Überfluss-Gesellschaft und die Mechanismen kollektiver Verdrängung. Gerade jetzt, in einer Zeit der großen Ungewissheit, bringt das Ensemble eine Geschichte auf die Bühne, die von absoluter Entschlossenheit, Willensstärke, Einsamkeit, Ethos und großer Liebe erzählt. Und wer die theaterlust produktions GmbH kennt, weiß, dass dies mit Fantasie und den vielfältigen, assoziativen Mitteln des Theaters geschieht. Eine große Herausforderung, der wir uns mit größtmöglicher Theaterlust stellen.

„Der Wesenskern von Schauspielkunst wurde an diesem Abend deutlich: Ein Spiel für Auge und Ohr auf dem Spielplatz Bühne ... Assoziationsreiche perkussive und instrumentale Geräusche und Töne schaffen Spannung und Zäsuren. Lichtgestaltung und Videodesign evozieren Stimmungen, gliedern und verdichten die Handlung ... Es war eine begeisternde Aufführung, ... die das Bild einer ichbezogenen verschwenderischen Gesellschaft zeichnet .... Großer, verdienter Beifall.“
Nürtinger Zeitung

„Die Inszenierung von Thomas Luft begeisterte das Kronacher Publikum. Das Bühnenbild mit Gerüstteilen und Videoeinspielungen auf mobilen Leinwänden lenkte den Fokus ganz auf die Darsteller. Dazu trugen Percussion, E-Gitarre und eine Geige mit bei. Der Klassiker der Weltliteratur mit frischen Ideen sorgt für langanhaltenden Applaus.“
Fränkischer Tag, Kronach

Sögel
(0 59 52)
16 71
MIRKO
LEIS &
MARTIN
DETERS
GMBH
L&D
Heizung · Sanitär · Elektro
Klempnerei · Kundendienst
Kolpingstraße 16 · 49751 Sögel
www.leis-deters.de

So., 24. Nov. 2024 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
15:00 Uhr **Sonderveranstaltung**

Feuerwehrmann Sam Live

Abenteuer auf der Dino-Insel

Van Hoorne Theater auf Tour GmbH

„Feuerwehrmann Sam Live – Abenteuer auf der Dino-Insel“ ist eine mitreißende Show voller Gesang, Tanz und spannender Rettungsaktionen.

Der Kinderheld Feuerwehrmann Sam kehrt mit einer brandneuen Show zurück. Vor kurzem wurden auf der Insel Pontypandy uralte Dinosaurierknochen gefunden. Der spitzbübische Norman ist begeistert. Denn es bedeutet, dass echte Dinosaurier auf der Insel gelebt haben. Gemeinsam mit seiner besten Freundin Mandy macht er sich auf den Weg, um noch mehr Beweise zu finden, und riskiert dabei sein eigenes Leben. Feuerwehrmann Sam und seine Freunde Elvis, Jenny und Kommandant Staal müssen in Aktion treten, damit es für die jungen Abenteurer gut ausgeht.

Altersangabe 2+
Dauer 60 Minuten

Mit „Meet & Greet“ am Ende der Show.

Di. 3. Dez. 2024 bis
Fr. 6. Dez. 2024
jeweils um 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Sögel
Aufführung für Grundschulen

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert:

Hänsel und Gretel

Familien-Musical nach der berühmten Märchenoper
von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert wieder ein echtes Highlight für kleine und große Musikfreunde. Spannung, Spaß und Unterhaltung auf hohem Niveau: Klassische Musik im Outfit eines Musicals, vermischt mit Rock und Pop, erwartet die jungen Zuschauer ab fünf Jahren.
Das Familien-Musical „Hänsel und Gretel" der Kleinen Oper Bad Homburg ist eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette. In faszinierender Weise wird der romantische Opernstoff für Kinder verkürzt und zu einem lebendigen, kurzweiligen Musical umgearbeitet, das Ganze mit farbenfrohen Kostümen, einer aufwändigen Bühnenausstattung, aus-

Di. 3. Dez. 2024 bis Fr. 6. Dez. 2024 jeweils um 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums Sögel
Aufführung für Grundschulen

gefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik. Klaviermusik und Gesang sind live. Brillante, spielfreudige Sänger agieren. Rock und Pop kommen von der CD. Die Kleine Oper Bad Homburg ist bekannt für ihre geniale Bühnenshow.

Die Story, die erzählt wird, ist ganz einfach und fast genau das Märchen

der Brüder Grimm. Die Eltern in Humperdincks Märchenoper sind aber freundlicher als die im Originalmärchen. Berühmte Volkslieder wie: "Suse, liebe Suse..." und "Brüderchen, komm tanz mit mir..." wurden hineinkomponiert und sind vielen großen und kleinen Zuschauern sehr bekannt. Die böse Hexe lockt die Kinder selbst zum Hexenhaus und dann geht's turbulent zu. Natürlich gibt es zum Schluss ein Happy-End: Der Vater findet seine Kinder heil wieder und Hänsel einen..., aber nein, mehr wird an dieser Stelle nicht verraten.

Nach der Uraufführung am 23.12.1893 unter der Leitung von Richard Strauß ist diese Märchenoper inzwischen weltberühmt. Die Kleine Oper Bad Homburg führt dieses Märchen nun in einer lebhaften, aufwändigen Inszenierung und in schönster musikalischer Darbietung besonders für Kinder im Grundschulalter auf.

Spieldauer: ca. 60 Minuten

„Eine Hexe auf einem röhrenden Motorrad, ein Lebkuchenhaus, das in einem Süßigkeiten-Schlaraffenland zwischen Gummibärchenhügeln und Softeisbergen steht, fetzige Tänze zu rockigen Klängen, dazu viel Rauch und ein bisschen Pyrotechnik - die Kleine Oper hat in ihrer Inszenierung das Setting der 1893 uraufgeführten Märchenoper an die Hör- und Sehgewohnheiten der heutigen Kids angepasst, ohne jedoch die klassische Form des Singspiels aus Gesangs- und Theaterelementen zu vernachlässigen"
Kehler Zeitung

Sa., 11. Jan. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
17:00 Uhr **Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

Neujahrskonzert 2025

Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold

Ein Johann-Strauß-Programm mit Walzern, Polka, Märschen – auch von Johann Strauß Vater, Josef und Eduard Strauß

Der Vorläufer des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold war die 1849 gegründete Fürstlich-Lippische-Hofkapelle mit Sitz im Detmolder Schloss. Zwar war das Fürstentum Lippe seinerzeit das kleinste im deutschen Raum, jedoch war die Förderung der Musik und des Musiktheaters durch den Fürsten so groß, dass bedeutende Komponisten wie Albert Lortzing und Johannes Brahms sich dort zeitweise niederließen.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde der Klangapparat zum Theaterorchester des Mehrspartenhauses des Landestheaters Detmold umfunktioniert. Als Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold hat sich mittlerweile den Ruf eines hervorragenden Orchesters erspielt, das in den Bereichen Oper, Operette, Musical, Ballett und Konzert mit hoher Qualität zu überzeugen weiß. Im Theaterbereich erarbeitet das Orchester die gesamte

Sa., 11. Jan. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
17:00 Uhr **Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

Bandbreite des Repertoires, von der Barock-Oper über Operetten von Lehár und Strauß, Opern von Mozart, Wagner, Verdi und Puccini bis hin zum großen Musical und zeitgenössischen Musiktheater. Seit geraumer Zeit intensiviert das Orchester seine Arbeit auch im sinfonischen Bereich, u.a. durch ein stetig erweitertes Repertoire an Konzertprogrammen, Gala-Abenden und großen Chorkonzerten für das Detmolder Publikum und den Gastspielmarkt sowie ein vielseitiges Angebot an Kinder-, Jugend- und Familienkonzerten.

Neben dem Landestheater Detmold als Sitz des Orchesters werden über 100 auswärtige Orte in ganz Deutschland sowie im benachbarten Ausland mit den Produktionen aus Detmold bespielt.

Das Jahr 2025 ist ein Johann-Strauß-Jahr. Sein 200.Geburtstag ist in Wien seit mehr als zwei Jahren vorbereitet worden. Zwar hatte auch schon sein gleichnamiger Vater, der nicht nur den „Radetzky-Marsch", sondern auch über 150 Walzer komponierte, den Beinamen „Walzerkönig" geführt, aber erst sein Sohn verdiente sich diesen Titel in besonderer Weise. Allein über 500 Walzer entstammen seiner Feder. Schon im Februar 1867, vier Jahre nachdem er von Kaiser Franz Joseph zum k.k.Hofball-Musikdirektor ernannt worden war, schrieb die österreichische Tageszeitung „Die Presse": „Der liebliche Walzer mit seinen einschmeichelnden Rhythmen dürfte bald zu den populärsten des fruchtbaren Tanzkomponisten gehören." In der Fachwelt seiner Zeit wurde Strauss als Künstler bald hoch geschätzt. Verdi bezeichnete ihn als „einen meiner genialsten musikalischen Kollegen"; Brahms, mit dem ihn eine lange und tiefe Freundschaft verband, behauptete: „Er ist der Einzige, den ich beneide – er trieft von Musik; ihm fällt immer etwas ein." Der russische Komponist Anton Rubinstein setzte sogar noch hinzu: „Ich verehre ihn nicht allein als Künstler, sondern auch als Menschen, weil mich seine außerordentliche Bescheidenheit ganz entzückt."

Autohaus
KÜNNEN
Abschleppdienst

Pannenhilfe
Autovermietung
TruckService
KFZ-Reparatur

ADAC Mobilitätspartner

ADAC

Sögel · Meppen · Lingen
Wietmarschen-Lohne
Tel. 05952-737

Sa., 18. Jan. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

The Who and the What

Schauspiel von Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar; Regie: Felix Prader
EURO-Studio Landgraf

„Wenn Kunst eine moralische Dimension hat, dann die, den Zuschauer über sein eigenes Wertesystem nachdenken zu lassen und dabei zu helfen, Widersprüche auszuhalten. Ein Bewusstsein zu entwickeln, nicht nur ein Gewissen zu haben."
Ayad Akhtar

Der aus Pakistan stammende Afzal kümmert sich liebevoll um seine beiden in den USA aufgewachsenen Töchter, für die als Ehemänner nur Muslime infrage kommen. Die jüngere Tochter Mahwish möchte endlich die Frau ihres Langzeitfreundes werden, muss aber– da ihr Vater Afzal an den Traditionen seiner Vorfahren festhält – warten, bis ihre ältere Schwester Zarina, eine erfolgreiche Harvard-Absolventin, verheiratet ist. Nun sucht Afzal ohne ihr Wissen auf muslimlove.com, einem muslimischen Ehepartnerportal, einen Mann für sie. In einer entwaffnend komischen Szene prüft er Eli, einen zum Muslim konvertierten Amerikaner, der in einer kleinen Moschee eine Suppenküche be-

Sa., 18. Jan. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

treibt, auf Glaubensfestigkeit, Einkommen und Kinderwunsch. Dieser – inzwischen achte Kandidat – entspricht all seinen Vorstellungen und wird tatsächlich Zarinas Ehemann. Als Zarina ein Buch über Mohammed veröffentlicht, droht die kleine Familie jedoch im Spannungsfeld von Moderne und Tradition zu zerbrechen.
Der Autor Akhtar stellt auch in diesem mit großer Sorgfalt geschriebenen und in alle Weltsprachen übersetzten Stück die Frage nach kultureller Identität.

„The Who and the What" bezieht sich auf ein Zitat aus einem Interview des französischen Philosophen Jacques Derrida (1930-2004) über Liebe und den Zusammenhang zwischen dem WER und dem WAS in der Liebe. Welchen Maßstab legen wir bei der Beurteilung eines Menschen an? Sind wir stärker von dem abhängig, WAS wir über ihn wissen (Herkunft, Erziehung, Beruf, soziale Stellung, Familie) oder urteilen wir ihn danach, WER dieser Mensch wirklich ist?

„Der Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar ist einer der wichtigsten Dramatiker unserer Zeit. Er arbeitet in den USA, seine Werke haben aber aufgrund unserer sozialen Globalisierung Allgemeingültigkeit. Ja, sie brennen den westlichen Gesellschaften förmlich unter den Nägeln."
Michaela Preiner, www. european-cultural-news. com, 06.06.2018

„The Who and the What" – ein Kammerspiel, das, pointenreich und provokant geschrieben, das Zeug hat, Säle zu füllen, ein Well-made play."
Frauke Hartmann, Frankfurter Rundschau

„Viel Jubel für einen klugen Text voll gewitzten Humors und dessen ebensolche Umsetzung", schreibt Michaela Mottinger über Felix Raders Inszenierung von „The Who and the What" am Akademietheater Wien.

Abonnement A

Allerhand!	Der Graf von Monte Christo
	The Who and the What
	Das Schönste kommt zum Schluss
Theater	Maria Stuart
	Siddhartha
	Der ewige Spießer
Konzert	Trio Firasso
	Duo con moto
	Trio d´Anches
Sonder-veranstaltung	Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	210,00 €
	Mitglieder	170,00 €
	Schüler/Studenten	70,00 €

Abonnement B

Allerhand!	Der Graf von Monte Christo
	The Who and the What
	Das Schönste kommt zum Schluss
Theater	Maria Stuart
	Siddhartha
	Der ewige Spießer
Sonder-veranstaltung	Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	160,00 €
	Mitglieder	130,00 €
	Schüler/Studenten	45,00 €

Abo Allerhand!

Samstag 23. November 2024 19:30 Uhr	Der Graf von Monte Christo Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 18. Januar 2025 19:30 Uhr	The Who and the What Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 29. März 2025 19:30 Uhr	Das Schönste kommt zum Schluss Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	80,00 €
	Mitglieder	66,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Theaterabonnement

Samstag 9. November 2024 19:30 Uhr	Maria Stuart Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 25. Januar 2025 19:30 Uhr	Siddhartha Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 22. Februar 2025 19:30 Uhr	Der ewige Spießer Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	75,00 €
	Mitglieder	63,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Konzertabonnement

Sonntag 29. September 2024 18:00 Uhr	Trio Firasso Schloss Clemenswerth, Sögel
Sonntag 27. April 2025 18:00 Uhr	Duo con moto Schloss Clemenswerth, Sögel
Sonntag 18. Mai 2025 18:00 Uhr	Trio d´Anches Schloss Clemenswerth, Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	55,00 €
	Mitglieder	42,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Hümmlische Konzerte

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Samstag 16. November 2024 19:30 Uhr	Elvis Presley - Memories Aula Foyer des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 15. März 2025 20:00 Uhr	Emsland Hillbillies Clemenswerther Hof, Sögel
Samstag 24. Mai 2025 19:30 Uhr	Kilkenny-Band Heimathaus, Werlte

Sonderveranstaltungen

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Sonntag 24. November 2024 15.00 Uhr	Feuerwehrmann Sam Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 11. Januar 2025 17:00 Uhr	Neujahrskonzert Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Samstag 8. Februar 2025 19:30 Uhr	Dominic van Deyk Lathener Marsch, Lathen
Sonntag 22. Juni 2025 17.00 Uhr	Gloriettenkonzert Klostergarten Clemenswerth, Sögel

Kinder- und Jugendprogramm

Mittwoch 4. September 2024 10:00 Uhr	Der Trafikant Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Montag/Dienstag 4./5. November 2024 Mittwoch/Donnerstag 6./7. November 2024 Freitag 8. November 2024 jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr	Die Prinzessin auf der Erbse Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel St. Sixtus Kindergarten, Werlte Haus des Gastes, Lathen
Dienstag - Freitag 3. - 6. Dezember 2024 jeweils 10:00 Uhr	Hänsel und Gretel Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Donnerstag/Freitag 27./28. Februar 2025 jeweils 10:00 Uhr	Jugend ohne Gott Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
Donnerstag/Freitag 20./21. März 2025 jeweils 10:00 Uhr	Wildbestand Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

PREISVORTEILE BEI MEHRFACHBUCHUNGEN

a) Preisvorteile bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen

Falls Sie sich an kein festes Abonnement binden möchten, aber dennoch bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen einen Preisvorteil in Anspruch nehmen möchten, besteht dazu weiterhin die Möglichkeit. Das bisher angebotene „Wahl-Abo" haben wir jedoch abgeschafft. Im Ticketportal von „Reservix" erhalten Sie nun bei der Buchung von drei oder mehr unterschiedlichen Veranstaltungen automatisch die bisherigen Preisnachlässe:

15% bei der Buchung von 3 Veranstaltungen
20% bei der Buchung von 4 Veranstaltungen
25% bei der Buchung von 5 Veranstaltungen

Sie können dabei Ihre Wunschveranstaltungen aus unserem gesamten Angebot auswählen und sich so Ihren ganz persönlichen Kulturplan für jeweils eine Saison zusammenstellen. Bitte regen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte dazu an, das Gleiche zu tun.
Sollten Sie bei der Handhabung des Online-Ticket-Systems noch unsicher sein, können Sie sich gerne auch bei uns telefonisch oder per Mail melden. Wir werden dann die Buchung nach Ihren Wünschen vornehmen und Ihnen die Karten zuschicken.

b) Preisvorteile bei Buchung von mehreren gleichen Veranstaltungen

Falls Sie mit einer Gruppe von mindestens sechs Personen eine bestimmte Veranstaltung besuchen möchten, können auch Sie weiterhin einen Preisvorteil in Anspruch nehmen. Das sogenannte „Cliquen Ticket" gibt es zwar nicht mehr in der bisherigen Form, sobald Sie aber im Online-Portal von „Reservix" für sechs Personen Tickets für eine Veranstaltung buchen, werden automatisch nur fünf Eintrittskarten berechnet. Selbstverständlich werden aber für alle sechs Personen Plätze reserviert.

Hinweise:

- Der Eintrittspreis für Mitglieder kann in diesem Fall nur dann gewählt werden, wenn **alle Mitglieder der Gruppe** Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth e. V. sind. (Diese Möglichkeit wird erst später freigeschaltet.)
- Dieser Preisvorteil kann nur im Vorverkauf genutzt werden.

Was unseren Service einzigartig macht?
DIE QUALITÄT.

Jetzt Termin vereinbaren!

autohaus Korte
freundlich ... kompetent ... leistungsstark
49757 Werlte · Sögeler Str. 9
Tel. 05951 98820
www.autohaus-korte.de

Service
Nutzfahrzeuge Service
EURO MOBIL RENT-A-CAR
Audi Service
Tankstelle

Möbel auf den Punkt gebracht.
Weil du nicht 100 Sofas brauchst. Sondern nur: das richtige.
Ausgewählt schön: Ihr neues Lieblingssofa gibt`s bei uns!

BLEY HOME COMPANY
Loruper Str. 9, 49757 Werlte, Telefon 05951 4524
www.bley-homecompany.de, Di-Fr 09.00 - 18.00 Uhr, Sa 09.00 - 13.00 Uhr
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Preise für Einzelkarten

(Die Eintrittspreise werden jährlich nach den Einkaufspreisen neu berechnet.)

	Nichtmitglieder	Mitglieder	Schüler/ Studenten
Allerhand!			
Der Graf von Monte Christo	32,00 €	27,00 €	8,00 €
The Who and the What	32,00 €	27,00 €	8,00 €
Das Schönste kommt zum Schluss	32,00 €	27,00 €	8,00 €
Theater			
Maria Stuart	30,00 €	25,00 €	8,00 €
Siddhartha	30,00 €	25,00 €	8,00 €
Der ewige Spießer	30,00 €	25,00 €	8,00 €
Konzert			
Trio Firasso	22,00 €	17,00 €	8,00 €
Duo con moto	22,00 €	17,00 €	8,00 €
Trio d´Anches	22,00 €	17,00 €	8,00 €
Sonderveranstaltungen			
Feuerwehrmann Sam	15,00 €	13,00 €	3,00 €
Neujahrskonzert	35,00 €	30,00 €	8,00 €
Dominic van Deyk	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Gloriettenkonzert	22,00 €	17,00 €	8,00 €
Kinder- und Jugendveranstaltungen			
Der Trafikant			6,00 €
Prinzessin auf der Erbse			3,00 €
Hänsel und Gretel			6,00 €
Jugend ohne Gott			6,00 €
Wildbestand			6,00 €
Hümmlische Konzerte			
Elvis Presley - Memories	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Emsland Hillbillies	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Kilkenny-Band	15,00 €	13,00 €	8,00 €

Restaurant Montenegro

Jugoslawische und griechische Spezialitäten

Rothenbacher Weg 1 · 49751 Sögel · Tel. 05952 - 2511

In unserem Retaurant verwöhnen wir Sie mit den Kötslichkeiten des Balkans und der griechischen Küche.

Familienfeiern liegen uns besonders am Herzen. Für Feiern in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre ist unser Lokal die richtige Wahl.

Herzlich will-kommen!

www.restaurant-montenegro.de

Restaurant Montenegro

Öffnungszeiten:
Di. Ruhetag
Mo.-Sa. 18.00 - 23.00 Uhr
So. & Feiertage 12.00 - 14.00 und 18.00 - 23.00 Uhr

Reisen Sie mit uns bequem durch ganz Europa

FRERICKS-REISEN

Hauptstraße 132 - 26892 Dörpen
04963 / 911 90 - INFO@FRERICKS-REISEN.de
www.FRERICKS-REISEN.de

Café • Bistro
Zum Amtsbrunnen
Mühlenstr. 2a • 49751 Sögel
Tel. 0 59 52 - 9 69 34 95
...und nach der Veranstaltung den Abend
gemütlich ausklingen lassen.

Blumen
Sewerin
Meisterbetrieb
Mühlenstr. 2a • 49751 Sögel
Tel. 0 59 52 - 38 36
...viel Spaß bei der Veranstaltung.

Sa., 25. Jan. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Theaterabo und freier Kartenverkauf**

SIDDHARTHA

Musical nach Hermann Hesses weltberühmter Erzählung

Komposition von Wolfgang Böhmer, Buch von Stefan Zimmermann, Liedtexte von Carsten Golbeck; eine Produktion der a.gon Theater GmbH, München

Indien im sechsten Jahrhundert vor Christus: Der junge, wissbegierige Brahmane und Fürstensohn Siddhartha begibt sich mit seinem besten Freund Govinda auf die Suche nach Erkenntnis und Erleuchtung. Die beiden streben nach Überwindung des ewigen Zyklus der Wiedergeburt. Nach ihrem Fortgang aus wohlhabenden Elternhäusern, einer hohen Brahmanenkaste, leben sie mit Bettelmönchen in Askese. Während sich Govinda danach Buddha Gautama anschließt und mit diesem weiterreist, zieht es Siddhartha in die Welt, um das Leben in all seinen Facetten kennenzulernen.

Er begegnet der Kurtisane Kamala. Zu ihr entwickelt er ein tiefes geistiges Band und eine leidenschaftliche

Beziehung. Er wird Angestellter des reichen Kaufmannes Kamaswami. In Erfolg und Luxus lebend, erkennt er, dass weder Sinneslust noch Reichtum ihn erfüllen oder seinem Ziel näherbringen. An einem Tiefpunkt seines Lebens begegnet Siddhartha dem einfachen Fährmann Vasudeva. Dieser gibt ihm die

Sa., 25. Jan. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Theaterabo und freier Kartenverkauf**

entscheidenden Impulse, damit in seinem Inneren jene Erkenntnis reifen kann, nach der er so lange im Außen gesucht hatte: Weisheit kann nicht gelehrt werden, man muss sie durch persönliche Erfahrung erwerben.

Die faszinierende Erzählwelt Hermann Hesses wurde von Stefan Zimmermann für das neue a.gon-Musical zu einem stimmigen Libretto verdichtet und vom preisgekrönten Musicalkomponisten Wolfgang Böhmer sphärisch vertont. Die poetischen Liedtexte stammen von Carsten Golbeck. Raumgreifende Projektionen von Georg Stampfer machen zusammen mit Steven Koops Bühnenbild, Anna Determanns Kostümen und der Choreografie von Bettina Fritsche den Abend auch visuell zu einem Erlebnis. Das a.gon-Ensemble wird unser Publikum durch eine Vielfalt an Emotionen und Impulsen führen und ist sich sicher, dass die Aufführung einen „Höhepunkt der Spielzeit" darstellen wird. Wir sind gespannt, lassen uns überraschen und freuen uns auf die Darbietung.

„... Die Inszenierung des a.gon Theaters überzeugte mit stimmigen Texten und tollen, dichten Kompositionen des Musicalkomponisten Wolfgang Böhmer, dessen Arbeiten weniger dem amerikanischen Musical als vielmehr der europäischen Musikkomödie und der Operette verpflichtet sind. ... Durchweg waren die Stimmen der Darsteller gut ausgebildet und klangvoll. Unterstützt wurden sie von den Musikern des „Ensemble 2D 5H", die für einen vielschichtigen, sphärischen Sound sorgten." Aachener Zeitung Düren

„Das Schauspielensemble agiert durch die Bank großartig. Kamala wird von Simone Werner verkörpert, deren sterbende Kurtisane zu Tränen rührt und für Stille in den Reihen sorgt. Ihre Gesangsstimme ist pure Gänsehaut. Ein großes Kompliment ist daneben unbedingt Markus Schöttl als Siddhartha-Freund Govinda zu machen. ... Am Ende dann Standing Ovation, alles andere wäre auch nicht angebracht gewesen. Siddhartha ist zeitlos schön und tiefgründig, die a.gon-Mannschaft hat eindrucksvoll gezeigt, dass ein eher schwer zugänglicher Stoff niveauvoll und mit Liebe zum Detail für ein Massenpublikum aufgearbeitet werden kann. Chapeau und danke für diesen herrlichen Abend." Gunzenhausen (Altmühlfranken online)

Sa., 8. Febr. 2025 **Lathener Marsch, Lathen**
19:30 Uhr **Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

Van Deyk

Eine Folk-/Indie-/Pop-Band aus Hamburg

Wie sehr prägt uns die eigene Herkunft? Und inwiefern schreiben all unsere Entscheidungen und Erlebnisse die Geschichte weiter? Für den Hamburger Musiker Van Deyk ist die Suche nach Identität unbedingte Antriebskraft seines künstlerischen Schaffens. Mit optimistischem Drive erkundet er sein Leben. Und daher sind seine vielschichtigen wie epischen Popsongs nicht nur von hoher Intensität durchzogen, sondern vor allem von einer feinen Leichtigkeit. Es gilt, glückliche Momente wirklich wahrzunehmen, das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. „Ich will solche Augenblicke bewusst genießen, wie ich sie danach auch wieder gehen lassen muss. Das ist okay", sagt Van Deyk. „Denn das positive Gefühl hallt ja in mir nach."
Van Deyk ist ein äußerst emotiona-

ler (Folk-/Indie-/Pop-)Songwriter, der sich beherzt in die Stimmung eines Songs vertieft. Er hat „To Cut A Long Story Short" in Hamburg zusammen mit Produzent Ruben Seevers in seinem Studio im Schanzenviertel sowie mit Julius Trautvetter im Hamburger 106Hz Studio aufgenommen und verfeinert. „Ich genieße es, die Songs erst als rohe Fassung zu spielen und dann all die Dimensionen herauszuholen, die der Sound haben kann", so Van Deyk. Diese Bandbreite zeigt er auch bei seinen Live-Performances, in denen er seine Nummern mal als reduzierte Folk-Version transportiert, mal in der üppigen Band-Variante. Hauptsache, alle werden von seinen Liedern mitgenommen, zum Beispiel in Richtung Meer. „Mit kaum einem anderen Bild kann ich Liebe und Sehnsucht so gut beschreiben wie mit der Weite des Ozeans", sagt Van Deyk. „Am nächsten ist mir das raue Meer bei uns im Norden. Wenn man das kalte und unruhige Wasser bis in den Horizont beobachtet, dann bleibt das eigene Leben kurz stehen. Die Perspektive verschiebt sich. Und ich kann so etwas wie völlige Freiheit spüren. Auf der Bühne, beim Musikmachen erlebe ich dieses Gefühl auch. Nichts anderes spielt dann eine Rolle. Es ist das pure Glück."

Die Musikszene in Hamburg war ein großer Anziehungspunkt für den Musiker, der schließlich dorthin zog. Und durch den renommierten Pop-Studiengang an der Hochschule für Musik und Theater lernte er zwei Gleichgesinnte kennen, den Schlagzeuger Mathias Blässe und den Gitarristen Robert Holstein, die seinen Entdeckergeist teilten. Das Trio „Van Deyk" war geboren.

„Van Deyk war die totale Stimmungskanone auf unserem Event. Tolle Musik, tolles Entertainment, tolle Musiker - was will man mehr?! Im Trio haben sie unsere Summer of Taste-Bühne in Kiel bei der Kieler Woche gerockt, und es war ein fantastisches Erlebnis und die Besucher waren begeistert - gute Laune, lächelnde Gesichter und ausgelassene Tänze wohin der Blick nur reicht. Das beste Event-Szenario, was man sich vorstellen kann. Die Konzertabsprachen mit Dominic waren ebenfalls unkompliziert, schnell und zuverlässig. Eine große Empfehlung für jeden, der nach grandiosem Entertainment und mitreißenderMusik sucht!"
Köstritzer Summer of Taste Tour

Sa., 22. Febr. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Theaterabo und freier Kartenverkauf**

Der ewige Spießer

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth
theater für niedersachsen, Hildesheim, Bühnenfassung von Michael Stacheder

München 1929. Die Weltwirtschaftskrise beherrscht den Alltag; radikale rechte wie linke Ideologien breiten sich aus. Dazwischen eine in Auflösung begriffene wilhelminisch-bürgerliche Welt, aus der heraus sich der Typus des Spießers entwickelt. In satirischen Skizzen lernen wir verschiedene Beispiele dieses Typus kennen. Horváth versucht, „in Form eines Romans einige Beiträge zur Biologie dieses werdenden Spießers zu liefern". Diesen neuen Typus charakterisiert Horváth als dumm, skrupellos, unverhohlen egoistisch und ohne jedwedes gesellschaftliche oder politische Bewusstsein. Wir begegnen in verschiedenen Wandlungsgeschichten unter dem Einfluss der Zeit Menschen wie Alfons Kobler, Anna Pollinger und Josef Reithofer. Alfons Kobler ist ein nicht gerade sympathischer Autoverkäufer, der sein mehr oder weniger ergaunertes Geld in eine Reise nach Barcelona investiert, um sich dort eine reiche Frau zu angeln. Bei Anna Pollinger handelt es sich um eine arbeitslose Näherin und ehemalige Geliebte Koblers, die irgendwann beschließt, „praktisch" zu werden und sich für Liebesdienste bezahlen zu lassen. Der arbeitslose Josef Reithofer wird uns gleichfalls als „ein Mistvieh" vorgestellt, der jedoch trotzdem etwas Gutes tun will. Sie alle eint, dass sie sich irgendwie „durchwurschteln" und anpassen an eine Welt, in der Menschlichkeit neben Profitgier, Ansehen und Erfolgswahn nur noch eine untergeordnete Rolle spielt.
Horváths erster Roman aus dem Jahr 1930 strotzt nur so vor Ironie,

Sa., 22. Febr. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Theaterabo und freier Kartenverkauf**

was schon im Untertitel „erbaulicher Roman“ sichtbar wird. Der weltberühmte Autor zeichnet episodenhaft, pointiert und klug ein schillerndes und eindrückliches Bild eines Menschentypus, de Typus nach dem man auch in heutigen Zeiten nicht lange suchen muss.

„Der ewige Spießer“ ist Pflichtlektüre im Fach Deutsch für den niedersächsischen Abiturjahrgang 2025. Dargeboten wird uns der Roman in der Inszenierung des „theaters für niedersachsen“ aus Hildesheim, das in der vergangenen Saison mit „Woyzeck“ erstmalig in Sögel gastierte und zu überzeugen wusste. Das Ensemble verspricht einen „unterhaltsamen und bewegenden Abend, der Spuren in Herz und Kopf hinterlassen wird“. Wir dürfen also gespannt sein!

Do./Fr., 27./28. Febr. 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
jeweils um 10:00 Uhr **Schulaufführung ab Jahrgang 8**

Das Theater Poetenpack spielt:

Jugend ohne Gott

nach dem Roman von Ödön von Horváth

Horváths Roman „Jugend ohne Gott" aus dem Jahr 1937 erzählt die Geschichte eines Lehrers im heraufziehenden Nationalsozialismus und ist die hellsichtige Analyse einer Gesellschaft, in der Werte und Moral ins Rutschen geraten. Am mikrokosmischen Abbild einer Schulklasse zeichnet er die schleichenden Veränderungen nach, die eine freiheitliche, demokratische Gesellschaft in Richtung Verrohung und Diktatur driften lassen. Der Lehrer in Horváths Roman ist dabei kein Held. Er hadert und ringt mit sich, indem er sich in einer von Verrohung und Vermassung bedrohten Gesellschaft als aufrichtiges Individuum zu behaupten versucht.

JUGEND OHNE GOTT verhandelt die Fragen: Wie stellt sich der einzelne Mensch zu den Strömungen seiner Zeit? Wie begegnet er dem Wechselverhältnis von Individualismus und Opportunismus? Für welche Werte steht er ein?

„[...] Beklemmend aktuelle Inszenierung über Werte und Moral: Eine bewegende und beklemmend aktuelle Inszenierung des Stücks "Jugend ohne Gott" hat das Theater Poetenpack aus Potsdam beim Kulturwerk Steinhagen gebracht"
Westfalen Blatt

Sa., 15. März 2025
20:00 Uhr

Clemenswerther Hof, Sögel
Hümmlische Konzerte, freier Verkauf

Hermann Lammers Meyer & The Emsland Hillbillies

Die Klänge seiner Steelguitar gehen mitten ins Herz, untermalt von Gitarren, Banjo, Mandoline, Bass, Schlagzeug seiner langjährigen Bandkollegen, den Emsland Hillbillies. Die Spielfreude von Hermann Lammers Meyer ist einfach ungebrochen und bietet Country Music Entertainment im besten amerikanischen Sinne. Neben schnellen Uptempo-Titeln gibt es auch immer wieder Zeit zum Luft holen bei ruhigen Balladen.

Unglaubliche 50 Jahre gibt es die Gruppe aus Aschendorf schon. Eine Show im Jahr 2024 wird eine Art Zeitraffer der unvergleichlich langen Bandgeschichte. Da kommen Perlen aus der deutschsprachigen Anfangsphase wie „Bauern Barnes Mühle“ oder „Marie, oh Maria“ wieder zum Vorschein, uramerikanische Country-Songs aus der Mittel- und Spätphase wie „On the road again“ oder „Barroom Roses“. Aber auch Hits aus Hermann Lammers Meyers Solowerken wie „Death of a clown“ oder „Games people play“, die auch noch immer wieder im NDR-Radio zu hören sind.

Ebenfalls werden Songs erklingen von

Sa., 15. März 2025 **Clemenswerther Hof, Sögel**
20:00 Uhr **Hümmlische Konzerte, freier Verkauf**

den neuen Hermann Lammers Meyer CDs "What Comes Next" 2020, und "Texas Me", die soeben erschienen ist und den Fans zwei ganz neu aufgenommene Songs der Emsland Hillbillies wie " The End Of The Line " präsentieren wird.

Wer den Weg der Hillbillies seit längerer Zeit verfolgt, darf ohne Weiteres erstaunt sein, dass die Songs bei verschiedenen Konzerten nie gleich und immer wieder frisch klingen. Das zeigt sich auch beim Klassiker „Desperados waiting for a train“, den die Band seit Karrierebeginn am Schluss eines jeden Konzertes spielt. Jedes Mal kann der Hörer neue Facetten entdecken. Das ist vor allem der unverwüstlichen Spielfreude der Musiker zu verdanken.

Do./Fr., 20./21. März 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
jeweils um 10:00 Uhr **Schulaufführung ab Jahrgang 5**

Wildbestand

oder „Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden“

Westfälisches Landestheater in einer Inszenierung von Dalila Niksic

»Am Ende ist alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.« Das hat Greta einmal auf einer Postkarte gelesen. Von dieser Zuversicht getragen, erzählen sie und ihr Bruder Hannes vom Anfang, vom Wald, in dem sie mit ihrer Mutter leben, und einem Abschied, der bevorsteht. Mutter muss sich nach neuer Arbeit und einem neuen Zuhause in der Stadt umschauen. Kein Wild ist mehr zu sehen und die Försterei bringt auch kaum Geld ein. Schlechte Zeiten für eine Mutter, die mit Axt und Jagdgewehr für den Unterhalt sorgt. Die Geschwister verschanzen sich im Baumhaus. Aber da ist noch jemand: Ein fremdes Mädchen ohne Namen und mit wirren Haaren, das den Geschwistern Rätsel aufgibt. Ist sie wirklich in einer Nussschale über das Meer gekommen? Hat sie sich in einem Zug versteckt? »Bleib stumm. Stell dich dumm«, hat man ihr geraten. Doch jetzt beginnt sie zu erzählen. Und das Ende? Das kennen auch sie nicht. Aber es wird gut sein, sonst ist es nicht das Ende.

„Ein erfrischender und eleganter Text, der mit viel Humor und ohne zum Themenstück zu mutieren, von den Auswirkungen von Flucht und Vertreibung erzählt.« Jury des »Kaas & Kappes“ 2018

Sa., 29. März 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

Das Schönste kommt zum Schluss

Gemeinsam ist Alzheimer schöner

Schauspiel von Peter Turrini; Inszenierung von Johannes Pfeifer
Eine Produktion der a.gon Theater GmbH München

Johannes und Helga haben ihr Leben miteinander verbracht. Jetzt sitzen sie gemeinsam in einer Seniorenresidenz und erinnern sich an Szenen ihrer Ehe oder vielmehr, sie durchleben sie. Auch wenn die beiden immer vergesslicher werden und sich die Erinnerung mehr und mehr verfälscht, ist doch erstaunlich viel präsent von einem bunten, erfüllten Leben. Die Glücksmomente, die Verletzungen, die Höhenflüge, die Abgründe – alles ein Augenblick. Könnten diese zwei Alten noch einmal von vorne anfangen, sich schüchtern ineinander verlieben, als wären sie einander noch nie begegnet? Eine wunderbar heitere und leichte Liebesgeschichte. Letztlich kann man immer nur den Augenblick leben, den einen kurzen Moment – so wie die beiden auf der Bühne.

Turrinis Meisterwerk dreht sich um die Unbegreifbarkeit der Zeit. Mit sparsamen Mitteln erschließt sich die Verortung: ein karger Raum, zwei Lautsprecher... Auch der kleine Enkel spielt eine wichtige Rolle. Mit seinen Fragen und seinem Lachen weist er in die Zukunft.

Sa., 29. März 2025 **Aula des Hümmling-Gymnasiums**
19:30 Uhr **Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

Peter Turrini *zählt zu den meistgespielten und meistübersetzten österreichischen Dramatikern und zu den bedeutendsten zeitgenössischen Bühnenautoren deutscher Sprache überhaupt. Er wurde 1944 als Sohn eines italienischstämmigen Kunsttischlers in Kärnten geboren, besuchte die Volksschule in Maria Saal, danach die Hauptschule und die Handelsakademie in Klagenfurt, wo er 1963 sein Abitur machte und schon früh auf dem berühmten Tonhof von Gerhard Lampersberg, einer Art Künstler-Sommerresidenz ,mit zahlreichen Vertretern der österreichischen Avantgarde in Kontakt kam. (H. C. Artmann, Wolfgang Bauer, Thomas Bernhard, Peter Handke oder Gert F. Jonke).*

„Mit Angela Roy und Peter Kremer hat die a.gon Theater GmbH die Rollen mit zwei Weltklasse-Schauspielern besetzt, die jeweils ihren Part mit Hingabe und einer Intensität spielen, die das Publikum...derart fesselt, dass man zwischen den Szenen eine Stecknadel hätte fallen hören können." Augsburger Allgemeine

„Großartig: Angela Roy und Peter Kremer." taz München

Wenn Sie mehr
von einer Gärtnerei erwarten,
dann kommen Sie zu uns.
Immer eine Idee voraus.
Blumenhaus • Gartencenter • Garten- u. Landschaftsbau
Hackmann
Meisterbetrieb in der Floristik | Ingenieurbetrieb im Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstraße 2, 49751 Werpeloh, Tel. (05952) 4 02
Poststraße 38, 26897 Esterwegen, Tel. (05955) 17 17

So., 27. April 2025 **Schloss Clemenswerth**
18:00 Uhr **Konzertabo und freier Kartenverkauf**

DUO CON MOTO

Saiten-Tanz

Anna Göbel, Geige; Anna Catharina Nimczik, Cello

In ihrem Programm präsentieren Anna Göbel und Anna Catharina Nimczik Tänze aus vier Jahrhunderten Musikgeschichte. Die Auszüge aus Johann Sebastian Bachs Suiten für Klavier, eigens für Streichduo bearbeitet, erweisen sich als ebenso elegant wie Joseph Haydns Menuetto, eine der ersten Originalkompositionen für die Besetzung Violine und Violoncello. Ihnen stellen die beiden Musikerinnen expressive Klänge des 20. und 21. Jahrhunderts gegenüber. So erklingen einzelne Tanzformen im jeweiligen Stil ihrer Zeit, wobei es mitunter verblüffende Ähnlichkeiten zu entdecken gibt.

Mit den folkloristischen, rhythmisch pointierten Tänzen von Erwin Schulhoff und Zikmund Schul beweisen die Instrumentalistinnen ihre Virtuosität und Spielfreude. Der sehnsuchtsvolle Tango nostalgia der Komponistin Hirono Borter lädt zum Träumen ein. Außerdem kommt eine Auftragskomposition von Violeta Dinescu zur Aufführung,

So., 27. April 2025 **Schloss Clemenswerth**
18:00 Uhr **Konzertabo und freier Kartenverkauf**

mit der das Duo seit mehreren Jahren in intensiver Zusammenarbeit verbunden ist. Umrahmt wird das Programm durch zwei romantische Werke von Ermanno Wolf-Ferrari und Johan Halvorsen.

Duo con moto

Warme Streicherklänge, spritzige Virtuosität und Experimentierfreude – das verbindet die Geigerin Anna Göbel und die Cellistin Anna Catharina Nimczik. Als Duo con moto stellen sie die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft ihrer Instrumente unter Beweis und bringen eine große musikalische Bandbreite zur Aufführung. Ihr Repertoire umfasst bekannte sowie selten gespielte Kompositionen aus vier Jahrhunderten. Seit der Gründung des Streichduos 2017 waren die Künstlerinnen unter anderem im KunstwerkTurbinenhaus Naumburg, im KunstForumEifel, im Staatstheater Mainz, in der Kunsthalle Kühlungsborn, im monsun.theater Hamburg, auf der Burg Vondern sowie bei den Rathauskonzerten Bad Karlshafen zu hören. Als Stipendiatinnen der Stiftung „Rheinland-Pfalz für Kultur" widmeten sie sich 2020 intensiv Leben und Werk von Komponistinnen. 2021 lag ihr künstlerischer Schwerpunkt auf Stücken jüdischer Komponisten, gefördert durch den Verein „321–2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V.". Derzeit setzt sich das Ensemble eingehend mit zeitgenössischer Kammermusik auseinander. Dabei besteht eine besondere Zusammenarbeit mit der Komponistin Violeta Dinescu, deren Werk „Lytaniae II" das Duo con moto im Herbst 2022 zur Uraufführung brachte.

SigiltraApotheke

Natürlich gut beraten

Wir sind gerne für Sie da!

Mo., Di., Do. ..... 8:00–18:30 Uhr
Mittwoch und Freitag ..... 8:00–18:00 Uhr
Samstag ..... 8:30–13:00 Uhr

gesund.de

Medikamente digital bestellen (Code 619-558)

E-Rezept

Das E-Rezept wir sind dabei!

Elektrifizierter Botendienst im Hümmling

Alltagshilfen, Reha, Orthopädie und Homecare

Ihre Apotheke im Herzen des Hümmlings

Apothekerin Maria Möllering
Wahner Str. 22 · 49751 Sögel
Telefon 05952-2603

www.apotheke-soegel.de

Sögel -
Touristisches Herz
des Hümmlings

- Ticketvorverkauf
- Verkauf des Sögel-Gutscheins
- Übernachten im Ferienhauspark in unmittelbarer Nähe zum Schloss Clemenswerth
- Aktivurlaub im Naturpark Hümmling

Sögel
Marketing GmbH

Tourist-Information Sögel
Am Markt 2 · 49751 Sögel
Telefon +49 59 52-206-400
Email: tourist-info@soegel.de
www.soegel-tourismus.de

Naturpark
Hümmling

Auf das,
was da noch kommt!

Hotel Jägerhof
WOBUS
WOHLFÜHL BUSINESS SPORT

Jägerhof 3
49751 Sögel
Tel. 0 59 52 - 541
www.hotel-jaegerhof-soegel.de
hotel.jaegerhof@ewetel.net

So., 18. Mai 2025 **Schloss Clemenswerth**
18:00 Uhr **Konzertabo und freier Kartenverkauf**

Trio d´Anches Osnabrück

Lukas Brandt, Oboe; Yulia Drukh, Klarinette;
Álvara Pestaña Díez, Fagott

Das Trio d'Anches Osnabrück wurde 2022 von Solobläsern des Osnabrücker Symphonieorchesters gegründet. Jedes der drei Holzblasinstrumente (Oboe, Klarinette und Fagott) verwendet Rohrblätter (franz.: anches). Die Formation Trio d'Anches ist eine der wichtigsten Kammermusikbesetzungen für Holzbläser. Und so erklingen in diesem Konzert Werke von Komponisten, die Gefallen am besonderen Klang dieser drei Instrumente fanden und ihn auf vielfältige Weise ausdrückten, z.B. von H. Chemin-Petit (1902-1981) in einem Zitat an das Minnelied „Kum, kum, Geselle min", von B. Britten (1913-1976), wenn er, frei nach dem römischen Dichter Ovid, die Erfindung der Hirtenflöte in Töne umsetzte, von J. Ibert (1890-1962), dessen Melodien sofort ins Ohr gehen, dass man sie leicht nachpfeifen kann, von B. Kovács (1937-2021), der für seine Klarinettenschüler Etüden im Stile früherer Komponisten schrieb und leise hoffte, diese Übungsstücke würden vielleicht einmal den Weg in den Konzertsaal finden. Von Mozart wird ein Divertimento erklingen, das ursprünglich für drei Bassetthörner (tiefe Klarinetten in F) geschrieben wurde. Die Barockzeit ist vertreten mit einem erst 1917 gefundenen Solo für Querflöte, das von der Forschung einhellig als Werk von J.S. Bach angesehen wird und in diesem Konzert als Fagott-Solo zu hören ist.

***Lukas Brandt** studierte Oboe bei Prof. Winfried Liebermann an der Musikhochschule Lübeck und bei Prof. Günther Passin in Berlin. Nach drei Jahren in der Jungen Deutschen Philharmonie wurde er 1983 Solo-Oboist im Osnabrücker Symphonieorchester. Mit seiner großen Leidenschaft für die Kammermusik gründete er mehrere unterschiedliche Ensembles. Auch die*

So., 18. Mai 2025 **Schloss Clemenswerth**
18:00 Uhr **Konzertabo und freier Kartenverkauf**

Ausbildung von Schülern und Studenten an Universität und Hochschule lag ihm immer am Herzen. Außerdem entwickelte er Chronota, eine chromatische Notenschrift ohne Vorzeichen im gewohnten Fünf-Linien-System.

***Yulia Drukh** studierte Klarinette in Karlsruhe und Stuttgart und arbeitete früh als Solo-Klarinettistin im Osnabrücker Symphonieorchester und als Bassklarinettistin bei den Dortmunder Philharmonikern. Seit August 2023 ist sie als stellv. Solo-Klarinettistin bei der Neuen Philharmonie Westfalen beschäftigt. Sie ist die Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe und gehört zu den wenigen Klarinettisten, die beide Klarinettensysteme – deutsch und französisch – auf gleich hohem Niveau beherrschen.*

***Álvaro Pestaña Díez**, in Spanien geboren, studierte sein Instrument zunächst in Karlsruhe und Zürich. Derzeit befindet er sich im Master-Studiengang. Erste Orchestererfahrung sammelte er in einzelnen spanischen Orchestern, im SWR-Symphonieorchester und in den Opernhäusern von Karlsruhe, Frankfurt und Dortmund. Seit der Spielzeit 2022/23 ist er Solo-Fagottist im Sinfonieorchester Wuppertal.*

Es gibt Gelegenheiten, da muss alles stimmen!
Wir freuen uns auf Sie. 0 59 51 / 99 505 30
krehaartiv
haarmode & mehr.
Im alten Bahnhof in Werlte, Sögeler Straße 2

Sa., 24. Mai 2025 **Heimathaus, Werlte**
19:30 Uhr **Hümmlische Konzerte und freier Kartenverkauf**

Die Kilkenny-Band

Irish Folk Band aus Bohmte und Umgebung

Nach 2016 konnte der Kulturkreis Clemenswerth die Kilkenny-Band erneut für ein Konzert gewinnen. Mit typisch irischen Instrumenten wie Banjo, Mandoline, Gitarre und Bodhran spielen die vier Musiker ein vielseitiges irisches Repertoire von den bekannten Trinkliedern der Dubliners und schnellen Instrumentalstücken über tiefgründige Balladen bis hin zu einigen modernen Songs der Folkszene.

Mit ihrer Power-Stimme lässt die Halb-Irin Julie Ann Cimino-Boyle jeden Song zu einem Energie-Feuerwerk werden, Dennis Fehlauer (Bass) singt mit seiner vielseitigen Stimme die volle Bandbreite vom rauen Piraten-Shanty bis hin zum modernen Pop-Song, während Bandgründer Jascha Kemper (Mandoline, Banjo) meist für die traditionellen Gassenhauer zuständig ist. Shawn Hellmann (Gitarre) komplettiert das Quartett. Durch ihr virtuoses Instrumentalspiel und den Session-ähnlichen Charakter beim Miteinander-Musizieren schwappt die Begeisterung stets in kürzester Zeit von den Musikern auf das Publikum über - ob die Leute die Lieder kennen oder nicht, spielt keine Rolle: Mitsingen müssen am Ende alle!

Mit ihrer musikalischen Vielfältigkeit tritt die Band bei verschiedenstens Events auf. Neben Stadtfesten und Kneipenkonzerten haben sie sowohl schon in Kirchen gespielt als auch auf Mittelaltermärkten.

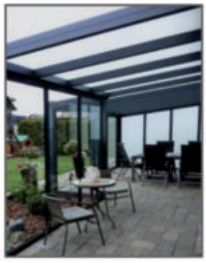
Tebbel Immobilien GmbH

49751 Sögel | Clemens-August-Str. 25 | Telefon: 05952 - 808

www.tebbel-immmobilien.de

Seit über 80 Jahren – Alles Gute *nicht nur* aus Holz!

Wir planen, fertigen und montieren individuelle Gartenelemente – nicht nur aus Holz.



Zaun- u. Toranlagen, Carports, Spielgeräte, Brücken, Stege, Terrassenüberdachungen, Gartenzimmer, Garten- und Gerätehäuser, Bänke u. Sitzgruppen u.v.m. aus Holz, Alu, WPC/BPC, Metall.

Holzbau Quappen

Industriestr. 6 49751 Sögel T: 05952-93 11 0

info@quappen-holzbau.de www.quappen-holzbau.de

NATÜRLICH LEBEN - NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ

Inh. Melanie Korte, geb. Jansen
Holztechnikerin u. Tischlermeisterin

Seit über
85 Jahren

Tischlerei **Jansen**

Treppen. Haustüren. Wintergärten. Drechselarbeiten.
Holz- und Kunststoff-Fenster. Individuelle Holzbearbeitung.
Restauration alter Möbelstücke.

Fordern Sie uns.

Hauptstraße 103 - 49751 Spahnharrenstätte
Fon 0 59 52 / 6 64 - Fax 0 59 52 / 39 00
e-mail: info@tischlereijansen.de
www.tischlereijansen.de

SAMTGEMEINDE
LATHEN

meinlathen.de
oder per meinLATHENapp
im Appstore und Playstore

IMMER EINEN
BESUCH WERT.

MUT marketing tourismus
SAMTGEMEINDE LATHEN

So., 22. Juni 2025 **Klostergarten Clemenswerth**
17:00 Uhr **Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

GLORIETTENKONZERT 2024

Klezmers Techter und Shai Terry
SHEVANA

Mit dem Ensemble „Klezmers Techter“ verlassen wir die Kategorie des Blechbläserensembles, die seit vielen Jahren unsere Musiker bei den Gloriettenkonzerten waren. Da ist es an der Zeit – so finden wir -, einmal etwas Neues zu wagen und das Genre zu wechseln, um die Bandbreite der dargebotenen Musik zu vergrößern. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Das Ensemble „Klezmers Techter“ hat sich seit seiner Gründung vor 30 Jahren durch Gabriela Kaufmann den Ruf erspielt, zu den Spitzenensembles der europäischen Klezmerszene zu gehören. In unzähligen Konzerten, sowohl in kleinen Land-

synagogen als auch in großen Konzertsälen (z.B.: Alte Oper Frankfurt, Theater am Gasteig München, Jerusalem Synagoge in Prag...), bei Open-Air- Konzerten (z.B. Rheingau-Musik-Festival, ,,Fahrende Musiker in Weingütern"), als Gast renommierter Klezmerfestivals und an ,,Tagen der Jüdischen Kultur" haben sich „Klezmers Techter" in die Herzen des Publikums gespielt. Konzerteinladungen führten das Trio auch über die Grenzen Europas hinaus nach Argentinien und Israel. Dort trat es auf Einladung des weltberühmten Klezmer-Klarinettisten Giora Feidman auf, mit überwältigendem Erfolg.

Die Presse schrieb: *,,Ihre Musik wirkt wie eine ständige Aufforderung, das Leben zu lieben, trotz aller Widrigkeiten" - ,,Eine Traumformation mit Suchtcharakter für alle, die sie schon einmal gesehen und gehört haben".*

Klezmermusik stammt aus dem jiddischsprachigen Osteuropa und war von jeher beeinflusst von der nichtjiddischen Musik der Region, in der sie gespielt wurde. Nach den ersten Auswanderungswellen gelangte sie nach Amerika und verband sich dort auch mit dem swingenden Jazz. Die Klezmorim intensivierten dort ihre Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Gruppierungen wie den türkischen und ungarischen Musikern.

Diese Tradition setzen „Klezmers Techter" fort. Die Frauen bringen musikalische Erfahrungen sehr unterschiedlicher Stilrichtungen mit ein, von der Klassik über Neue Musik bis hin zum Jazz.

In tiefer Verbundenheit und mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe erzählen „Klezmers Techter" von Leid und Sehnsucht, von bitteren Zeiten, aber auch von großer Fröhlichkeit. Sie tun dies mit einer musikalischen Energie und einer Klangvielfalt, die ihresgleichen sucht. Wenn „Klezmers Techter" spielen, gibt es keinen Ton ohne innere Beteiligung. Von tiefer Melancholie bis zu überschwänglicher Lebensfreude.

„Klezmers Techter" und Shai Terry präsentieren in ihrem Programm SHEVANA osteuropäisch- jiddische Lieder, Tänze und hebräische Folksongs mit Charme, Humor, tiefer Empfindsamkeit und überschäumender Spielfreude.

Gabriela Kaufmann *(Klarinette, Bassklarinette) war Schülerin von Prof. Hans Deinzer und Giora Feidman. Nach langjähriger Orchestertätigkeit wandte sie sich solistischer Tätigkeit zu, besonders im Bereich Neuer Musik, u. a. mit dem Ensemble 13. Es folgten Zusammenarbeit mit Karlheinz Stockhausen und Hans Werner Henze sowie CD- und*

Runkfunkaufnahmen. Gabriela Kaufmann gründete das Ensemble „Klezmers Techter“.

Almut Schwab *(Akkordeon, Flöten, Hackbrett) studierte Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Flöte bei Prof. Klaus Pohlers. Es folgten solistische und Orchester-Tätigkeiten als freischaffende Flötistin (u. a. Colosseum-Theater Essen, Musical-Produktion “Elisabeth”) und kammermusikalische Tätigkeiten im Quartett Mayence und Ferrence-Quintett. Seit 1989 ist sie Dozentin für Querflöte und Kammermusik an der Musikhochschule Mainz und seit 2016 dort Dozentin für Akkordeon und Klezmermusik. Von 1999-2011 war sie Mitglied des Teatro Scarello, seit 2004 dessen musikalische Leiterin und seit 2018 Mitglied des Ensembles Esquinas de Nuez (Tango).*
Almut Schwab gehört seit 2009 als Akkordeonistin, Flötistin und Hackbrettspielerin zum Ensemble „Klezmers Techter“.

Nina Hacker *(Kontrabass) studierte von 1999 bis 2004 Jazz / Popularmusik an der Hochschule Franz Liszt, Weimar. Es folgten Tätigkeiten bei dem „Jazz Sisters Quartett“, dem „Cuarteto Mosaico“ (kombiniert musikalische Kostbarkeiten aus Süd- und Lateinamerika mit europäischer Folklore), bei Giora Feidman in „Klezmer for peace“, „Friendship“, „Klezmer Virtuos“ sowie in der Theatermusik und in Musicals. Nina Hacker gehört seit 2010 als Bassistin zum Ensemble „Klezmers Techter“.*

Shai Terry *ist eine der erfolgreichsten israelischen Sängerinnen der jungen Generation. Im Alter von 13 Jahren begann sie, Gesangsunterricht zu nehmen. Während ihres Militärdienstes wurde ihr die besondere Ehre zuteil, dem Armeeorchester als alleinige Sängerin vorzustehen. Ihr Bachelor- Studium absolvierte sie an der Buchmann-Mehta-School of Music der Tel Aviv University. 2018 erhielt sie ein Stipendium der Anni-Eisler-Lehmann-Stiftung und beschloss, zukünftig in Deutschland zu studieren und zu leben. Shai Terry schloss ihr Masterstudium in der Klasse von Prof. Claudia Eder an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ab und erhielt ihr Konzertexamen. Sie konzertierte in Galakonzerten mit verschiedenen Orchestern in New York, Las Vegas, Los Angeles, München, Hamburg, Belgrad und Wien und ist Gastsängerin an der Oper in Jerusalem.*

Bitte beachten Sie, dass das Glorietten-konzert nicht mehr im Abonnement „Konzerte“ enthalten ist.

STUDIEN REISEN lfw

LFW Studienreisen
Oeseder Str. 66
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 44168
Email: info@lfw.de

Festivalsaison 2024

London - Zur Zeit der Proms	25.07. - 31.07.2024	Detailprog.
Musikfestspiele Mecklenburg - Vorpommern	21.06. - 24.06.2024	960,- €
Verona - Carmen/La Bohéme in der Arena	25.07. - 28.07.2024	1.140,- €
Halle - „Oh lá lá - Händel - franz. Inspirationen	24.05. - 26.05.2024	690,- €
Stockholm - Mitsommerzeit	19.06. - 27.06.2024	2.250,- €
Rheingau Festival -Musik an besonderen Orten	18.07.- 22.07.2024	1.190,- €
Baltikum - Mit Sängerfest in Vilnius	02.07. - 11.07.2024	1.880,- €
Schleswig - Holstein Musikfestival	31.08. - 03.09.2024	1.090,- €
Estland - Wandern in Naturparks	01.09. - 09.09.2024	1.990,- €
Florenz - Eine Reise in die Renaissance	05.10. - 09.10.2024	1.690,- €
Abano Terme - Kur und Kultur	06.10. - 16.10.2024	1.940,- €
Barcelona - Gaudi, Picasso, Miró	07.10. - 12.10.2024	1.740,- €
Australien - Der 5. Kontinent	17.10. - 02.11.2024	7.599,- €
USA - Nationalparks, Los Angeles, San Francisco	20.10. - 02.11.2024	4.690,- €
Portugal - Von Porto bis Lissabon	22.10. - 30.10.2024	2.260,- €
Indien - Rajasthan	21.11. - 04.12.2024	2.590,- €
Sri Lanka - Die Schöne im indischen Ozean	16.09. - 30.09.2024	2.690,- €

Unser komplettes Programm finden Sie auf unserer Homepage unter

www.lfw.de.

Jansen's Hotel
Clemenswerther Hof
im Herzen von Sögel auf dem Hümmling.

Hotel • Restaurant • Saalbetrieb • Sauna

Übernachten. Tagen. Gastfreundschaft.

♡-lich Willkommen!

Fragen Sie gerne nach unseren individuellen Arrangements.

Willkommen im Clemenswerther Hof
Clemens-August-Str. 33 | 49751 Sögel | Tel. 05952 1230
info@clemenswerther-hof.de | www.clemenswerther-hof.de

Wir geben Metall ein neues Gesicht.

Wir sind Ihr zuverlässiger Allround-Zulieferer für die Metallbranche im Bahn- und Anlagenbau, der Baumaschinen- und Werftindustrie sowie der Umwelttechnik. Auch die Herstellung und der Vertrieb von hoch spezialisierten Drainagemaschinen zählt zu unseren zahlreichen Kompetenzen in der Metallverarbeitung.

Brennen, Lasern, Kanten, Fräsen, Drehen, Schweißen, Lackieren, KTL/Pulverbeschichten und die Montage von Baugruppen sind unsere Profession für Ihre Produkte.

49751 Werpeloh · www.huentelmann.com

Hüntelmann
MASCHINEN- UND STAHLBAU GMBH & CO. KG
DRAINAGE-MASCHINEN GMBH

Hüntelmann
OBERFLÄCHENTECHNIK

Wohnmöbel | Küchen | Eigenbau

Gutes Wohnen - ohne viel Theater.

Theater gehört ins Heimathaus.

DEEKEN
Küchen & Möbel

Nordring 1 | 49751 Sögel | www.deeken-gruppe.de

Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:

Börger
Versicherungsbüro Geers e.K.
Breddenberger Str. 14
Tel. 05953 9133
geers@vgh.de

Klein Berßen
Vertretung Bernd Woesthoff
Groß Berßener Str. 1
Tel. 05965 1303
woesthoff@vgh.de

Sögel
Adam & Schuckenbrock OHG
Clemens-August-Str. 39
Tel. 05952 9133
soegel@vgh.de

Kulturkreis Clemenswerth

	September 2024		Oktober 2024		November 2024		Dezember 2024		Januar 2025
So 1.		Di 1.		Fr 1.	Brückentag	So 1.	1. Advent	Mi 1.	Neujahr
Mo 2.		Mi 2.		Sa 2.		Mo 2.		Do 2.	
Di 3.		Do 3.	Tag der Deutschen Einheit	So 3.		Di 3.	Hänsel und Gretel Grundschulprogramm	Fr 3.	
Mi 4.	Der Trafikant Nachholveranstaltung	Fr 4.	Herbstferien	Mo 4.	Prinzessin auf der Erbse Kindergartenprogramm	Mi 4.	Hänsel und Gretel Grundschulprogramm	Sa 4.	
Do 5.		Sa 5.		Di 5.	Prinzessin auf der Erbse Kindergartenprogramm	Do 5.	Hänsel und Gretel Grundschulprogramm	So 5.	
Fr 6.		So 6.		Mi 6.	Prinzessin auf der Erbse Kindergartenprogramm	Fr 6.	Hänsel und Gretel Grundschulprogramm	Mo 6.	
Sa 7.		Mo 7.		Do 7.	Prinzessin auf der Erbse Kindergartenprogramm	Sa 7.		Di 7.	
So 8.		Di 8.		Fr 8.	Prinzessin auf der Erbse Kindergartenprogramm	So 8.		Mi 8.	
Mo 9.		Mi 9.		Sa 9.	Maria Stuart bremer shakespeare c.	Mo 9.		Do 9.	
Di 10.		Do 10.		So 10.		Di 10.		Fr 10.	
Mi 11.		Fr 11.		Mo 11.		Mi 11.		Sa 11.	Neujahrskonzert
Do 12.	Mitglieder-versammlung	Sa 12.		Di 12.		Do 12.		So 12.	
Fr 13.		So 13.		Mi 13.		Fr 13.		Mo 13.	
Sa 14.		Mo 14.		Do 14.		Sa 14.		Di 14.	
So 15.		Di 15.		Fr 15.		So 15.		Mi 15.	
Mo 16.		Mi 16.		Sa 16.	Elvis Presley - Memories	Mo 16.		Do 16.	
Di 17.		Do 17.		So 17.		Di 17.		Fr 17.	
Mi 18.		Fr 18.		Mo 18.		Mi 18.		Sa 18.	The Who and the What Landgraf
Do 19.		Sa 19.		Di 19.		Do 19.		So 19.	
Fr 20.		So 20.		Mi 20.		Fr 20.		Mo 20.	
Sa 21.		Mo 21.		Do 21.		Sa 21.		Di 21.	
So 22.	Lesung mit Weinprobe (Lit.-Festi)	Di 22.		Fr 22.		So 22.		Mi 22.	
Mo 23.		Mi 23.		Sa 23.	Der Graf v. Monte Christo- theaterlust	Mo 23.	Weihnachtsferien	Do 23.	
Di 24.		Do 24.		So 24.	Feuerwehrmann Sam theater auf tour	Di 24.	Heiligabend	Fr 24.	
Mi 25.		Fr 25.		Mo 25.		Mi 25.	1. Weihnachtstag	Sa 25.	Siddhartha agon
Do 26.		Sa 26.		Di 26.		Do 26.	2. Weihnachtstag	So 26.	
Fr 27.		So 27.		Mi 27.		Fr 27.		Mo 27.	
Sa 28.		Mo 28.		Do 28.		Sa 28.		Di 28.	
So 29.	Schlosskonzert Trio Firasso	Di 29.		Fr 29.		So 29.		Mi 29.	
Mo 30.		Mi 30.		Sa 30.		Mo 30.		Do 30.	
		Do 31.	Reformationstag			Di 31	Silvester	Fr 31	

Abo Allerhand! | Theater - Abo | Konzert - Abo | Kinder - und Jugendprogramm

Saison 2024/2025

	Februar 2025		März 2025		April 2025		Mai 2025		Juni 2025
Sa 1.		Sa 1.		Di 1.		Do 1.	Maifeiertag	So 1.	
So 2.		So 2.		Mi 2.		Fr 2.	Brückentag	Mo 2.	
Mo 3.	Halbjahres-ferien	Mo 3.	Rosenmontag	Do 3.		Sa 3.		Di 3.	
Di 4.		Di 4.		Fr 4.		So 4.		Mi 4.	
Mi 5.		Mi 5.		Sa 5.		Mo 5.		Do 5.	
Do 6.		Do 6.		So 6.		Di 6.		Fr 6.	
Fr 7.		Fr 7.		Mo 7.	Osterferien	Mi 7.		Sa 7.	
Sa 8.	Dominic van Deyk Lathen	Sa 8.	internationaler Frauentag	Di 8.		Do 8.		So 8.	Pfingstsonntag
So 9.		So 9.		Mi 9.		Fr 9.		Mo 9.	Pfingstmontag
Mo 10.		Mo 10.		Do 10.		Sa 10.		Di 10.	Ferientag
Di 11.		Di 11.		Fr 11.		So 11.	Muttertag	Mi 11.	
Mi 12.		Mi 12.		Sa 12.		Mo 12.		Do 12.	
Do 13.		Do 13.		So 13.		Di 13.		Fr 13.	
Fr 14.		Fr 14.		Mo 14.		Mi 14.		Sa 14.	
Sa 15.		Sa 15.	Emsland Hillbillies	Di 15.		Do 15.		So 15.	
So 16.		So 16.		Mi 16.		Fr 16.		Mo 16.	
Mo 17.		Mo 17.		Do 17.		Sa 17.		Di 17.	
Di 18.		Di 18.		Fr 18.	Karfreitag	So 18.	Schlosskonzert Trio d'Anches Osnab.	Mi 18.	
Mi 19.		Mi 19.		Sa 19.		Mo 19.		Do 19.	
Do 20.		Do 20.	Wildbestand Jahrgang 5-7	So 20.	Ostersonntag	Di 20.		Fr 20.	
Fr 21.		Fr 21.	Wildbestand Jahrgang 5-7	Mo 21.	Ostermontag	Mi 21.		Sa 21.	
Sa 22.	Der ewige Spießer theater für Nds.	Sa 22.		Di 22.		Do 22.		So 22.	Gloriettenkonzert
So 23.		So 23.		Mi 23.		Fr 23.		Mo 23.	
Mo 24.		Mo 24.		Do 24.		Sa 24.	Kilkenny-Band Werlte	Di 24.	
Di 25.		Di 25.		Fr 25.		So 25.		Mi 25.	
Mi 26.		Mi 26.		Sa 26.		Mo 26.		Do 26.	
Do 27.	Jugend ohne Gott - Jahrgang 8-10	Do 27.		So 27.	Schlosskonzert Duo con moto	Di 27.		Fr 27.	
Fr 28.	Jugend ohne Gott - Jahrgang 8-10	Fr 28.		Mo 28.		Mi 28.		Sa 28.	
		Sa 29	Das Schönste kommt zum Schluss - agon	Di 29.		Do 29.	Christi Himmelfahrt	So 29.	
		So 30		Mi 30.	Kirchentag 2025	Fr 30.	Brückentag	Mo 30.	
		Mo 31				Sa 31.		Di 31	

Sonder-veranstaltungen | Hummlische Konzerte | Ferien/ Feiertag

Beitrittserklärung

Mit dem heutigen Tage erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturkreis Clemenswerth e. V. Sögel.

Ich verpflichte mich, einen monatlichen Beitrag von_____ € zu zahlen.

Die Höhe des Beitrages kann von dem Mitglied unter Berücksichtigung seiner finanziellen Lage selbst bestimmt werden. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 6,- € für Erwachsene; 2,50 € für Jugendliche. Die Mitgliedschaft kann zum 30. Juni eines Jahres mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Name | Vorname

PLZ/Wohnort | Straße

Telefon | Datum und Unterschrift

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags

Kontoinhaber

IBAN | BIC/Kreditinstitut

Ich ermächtige den Verein Kulturkreis Clemenswerth e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom „Kulturkreis Clemenswerth e.V." (Gläubiger-ID: DE799ZZZ00000397) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vom obigen Konto bitte ich bis auf Widerruf

vierteljährlich €_____ halbjährlich €_____ oder jährlich €_____

auf das Konto des Kulturkreises Clemenswerth
IBAN: DE57 2665 0001 0002 0031 92 · BIC: NOLADE21EMS zu überweisen.

Ort, Datum | Unterschrift

Bestellkarte

ABONNEMENT A
____(210,00 €) ____Mitgl. (170,00 €) ____Schüler/Studenten (70,00 €)

ABONNEMENT B
____(160,00 €) ____Mitgl. (130,00 €) ____Schüler/Studenten (45,00 €)

ABO ALLERHAND!
____(80,00 €) ____Mitgl. (66,00 €) ____Schüler/Studenten (22,00 €)

THEATERABONNEMENT
____(75,00 €) ____Mitgl. (63,00 €) ____Schüler/Studenten (22,00 €)

KONZERTABONNEMENT
____(55,00 €) ____Mitgl. (42,00 €) ____Schüler/Studenten (20,00 €)

HÜMMLISCHE KONZERTE

Elvis Presley - Memories
_____ (15,00 €) _____ Mitgl. (13,00 €) ____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Emsland Hillbillies
_____ (15,00 €) _____ Mitgl. (13,00 €) ____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Kilkenny-Band
_____ (15,00 €) _____ Mitgl. (13,00 €) ____ Schüler/Studenten (8,00 €)

SONDERVERANSTALTUNGEN

Feuerwehrmann Sam
_____ (15,00 €) _____ Mitgl. (13,00 €) ____ Schüler/Studenten (3,00 €)

Neujahrskonzert
_____ (35,00 €) _____ Mitgl. (30,00 €) ____ Schüler/Studenten (8,00 €)

van Deyk
_____ (15,00 €) _____ Mitgl. (13,00 €) ____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Gloriettenkonzert
_____ (22,00 €) _____ Mitgl. (17,00 €) ____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo. 10:30 -12:30 Uhr Mi. 16:00 -18:00 Uhr
während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen
Telefon: 05952/1010 · E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Name Vorname

PLZ/Wohnort Straße

Telefon Datum und Unterschrift